

**Jahresbericht**  
des  
**Königlichen Realgymnasiums**  
**nebst Progymnasium**  
**zu Annaberg,**

wodurch zu den

**Mittwoch den 30. und Donnerstag den 31. März**

stattfindenden

**öffentlichen Prüfungen**

ergebenst einladet

**Prof. Dr. P. Meutzner,**

Rektor.



---

Hierzu eine wissenschaftliche Abhandlung des Oberlehrers Dr. Raschke:

**Die Zoologie in Konrad von Megenberg's Buch der Natur.**

---

1898. Progr.-Nr. 573.

Annaberg 1898.  
Buchdruckerei von C. O. Schreiber.

gan  
4

573a



# Fünfundfünfzigstes Schuljahr.

## I. Übersicht des von Ostern 1897 bis Ostern 1898 erteilten Unterrichts.

### A. In den Wissenschaften.

#### Realgymnasium.

##### Ober-Prima.

Klassenlehrer: Der Rektor.

Religion 2 Std. Die Geschichte der Kirche von der Reformation bis zur Gegenwart. Lektüre des Galaterbriefs. Grössere Wiederholungen der Bibelkunde und Kirchengeschichte. Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte: Goethe, Schiller und die neuere Litteratur. Gelesen teils zu Hause, teils in der Schule: Iphigenie, Tasso, Stellen aus Faust und Lyrisches von Goethe und die Dramen sowie einzelnes aus der Gedankenlyrik Schillers, ausserdem Proben von neueren Dichtern. Übungen: 6 Aufsätze und 6 Arbeiten in Klausur; freie Vorträge und Disputationen mit Protokollführung und Kritik durch die Schüler; Deklamationen in Poesie und Prosa. Übungen im Disponieren. Begriffsentwickelungen. Wildenhahn.

Latein 5 Std. Lektüre: Cicero in Cat. IV., de imperio Cn. Pomp.; Vergil. Aen. IV; Horat. carm. I, 1—4, 6—9, 11, 16. Grammatik: Wiederholung der gesamten Syntax. Schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen und in das Lateinische. Hunger.

Französisch 4 Std. Gelesen: Daudet, Lettres de mon moulin; Racine, Athalie und V. Hugo, Ausgew. Gedichte. Litteraturgeschichte: Die Zeit von 1643 bis jetzt. 7 Aufsätze, 6 Exerzitien, 6 Extemporalien; freie Vorträge mit Protokollieren und Kritik durch die Schüler; Deklamationen, Gespräche. Wildenhahn.

Englisch 3 Std. Lektüre 2 Std.: Shakespeares King Richard III. Litteraturgeschichte des 17., 18. und 19. Jahrhunderts. Grammatik 1 Std.: Wiederholung einzelner Kapitel aus der Grammatik an der Hand von Beispielen nach Gesenius-Regels Übungsbuch. Freie Vorträge im Anschluss an die Litteraturgeschichte. Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien abwechselnd. Leonhardt.

Geographie\*) 1 Std. Verkehrsgeographie; physikalische Geographie. Im Anschluss hieran: Repetitionen aus dem Gesamtgebiete der Geographie. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte von 1648 bis 1871. Krüger.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 3. (und 4.) Grades. Moivrescher und binomischer Satz; einfachste unendliche Reihen. Zahlreiche Übungen aus allen Gebieten. Meutzner.

\*) bis auf weiteres genehmigte Abweichung von der Lehrordnung, Verord. vom 31. Jan. 1895.

Geometrie 3 Std. Einführung in die Methode der analytischen Geometrie. Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse und Hyperbel. Korselt.

Darstellende Geometrie 2 Std. Durchdringungen. Schattenkonstruktionen. Schiefwinklige, axonometrische und Zentralprojektion. Korselt.

Physik 3 Std. Lehre von der Wellenbewegung. Schall. Licht. Ergänzende Wiederholung früherer Lehrstoffe. Übungen aus allen Kapiteln. Meutzner.

Chemie 2 Std. Systematische Repetition der gesamten Chemie; die wichtigeren Hydrüre; einige organische Verbindungen. Mohr.

### Unter-Prima.

Klassenlehrer: Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn.

Religion 2 Std. Die Reformationsgeschichte. Erklärung des I. Teils der Confessio Augustana. Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte: Von der Übergangszeit vom Mhd. zum Nhd. bis zu Lessings Tode. Lektüre: Auswahl von Luthers kleineren Schriften; Abschnitte aus Brands, Fischarts, H. Sachsens Dichtungen; einige Oden Klopstocks; die Braut von Messina, Nathan der Weise und Abschnitte aus Laokoon; einige von den philosophischen Gedichten Schillers. Deklamationen und Vorträge, verbunden mit Protokollübungen. Logische Übungen, insbesondere Übungen im Definieren und Disponieren im Anschluss an Aufsätze und Vorträge. 7 Aufsätze und 4 kleinere Arbeiten in der Schule. Göpfert.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: Livius, lib. XXI. Cicero in Catil. I. u. de imperio Cn. Pompei. Vergil. Aen. I, II. und III. mit Auswahl. Grammatik 2 Std.: Wiederholung der Syntax nach Warschauer II. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Krüger.

Französisch 4 Std. Gelesen: Duruy, Histoire de la Révolution; Beaumarchais le Barbier de Séville; Corneille, Horace. Litteraturgeschichte: Von Anfang bis 1643. Übungen: 7 Aufsätze, 6 Exerzitien, 6 Extemporalien, sonst wie in Ober-Prima. Wildenhahn.

Englisch 3 Std. Lektüre 2 Std.: Byrons Childe Harold I und II und Macaulays History of England. Litteraturgeschichte von Anfang an bis zu Elisabeths Regierung. Grammatik 1 Std.: Wiederholung einzelner Kapitel nach Gesenius-Regels Übungsbuch. Freie Vorträge mit Protokollieren; 6 Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien abwechselnd. Olzscha.

Geographie 1 Std. \*) Die Polarländer und ihre Erforschung. Repetition der Länderkunde Europas und der europäischen Kolonialgebiete. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Die letzten Jahrhunderte des Mittelalters unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte. Neuere Geschichte bis zum dreissigjährigen Kriege. Krüger.

Arithmetik 2 Std. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Binomischer Satz. Meutzner.

Geometrie 3 Std. Stereometrie: Sätze über die Gerade, die Ebene, die körperliche Ecke und die regulären Körper. Die Hauptsätze der sphärischen Trigonometrie. Berechnung der Oberfläche und des Rauminhaltes von Prisma, Pyramide, Polyeder, Kegel, Cylinder und Kugel. Korselt.

Darstellende Geometrie 2 Std. Darstellung der Ebene durch Spuren; Schnitte von Ebenen mit Prismen und Pyramiden. Die Darstellung krummer Oberflächen. Schiefwinklige Parallelprojektion. Korselt.

Physik 3 Std. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie und der Astronomie. Korselt.

Chemie 2 Std. Die Verbindungen höherer Ordnung: Hydrate, Salze, Hydrüre. Mohr.

\*) s. v. S.

### Ober-Sekunda.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Göpfert.

Religion 2 Std. Lektüre der exilischen und nachexilischen Propheten, sowie der Psalmen in Auswahl. Bilder aus dem Leben der Kirche im Mittelalter. Weidauer.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte im Anschluss an die Lektüre: Von den Anfängen der deutschen Litteratur bis zum Übergang vom Mhd. zum Nhd. Lektüre: a. Proben zur Litteraturgeschichte nach Gudes Auswahl und dem Döbelnschen Lesebuch; b. Nibelungen- und Gudrunlied; Parzival, der arme Heinrich, eine Auswahl von Walthers Liedern. Die Jungfrau von Orleans (z. T. privatim). Wöchentliche Deklamationen und Vorträge, verbunden mit Besprechungen und Protokollübungen. 7 Aufsätze und 5 kleinere Arbeiten in der Schule. Göpfert.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: i. S. Ovid, Metamorphosen: der Streit um die Waffen des Achilles, Pentheus und Bacchus, Daedalus, die Apotheose des Aeneas. i. W. Ausgewählte Stücke aus Sallusts Jugurthinischem Kriege. Grammatik 2 Std.: Konjunktiv im Relativsatze; Infinitiv; Accus. c. infin.; Fragesätze, Oratio obliqua, Participium coniunctum. Ablat. absol., Gerundium und Gerundivum, Supinum im Anschlusse an Warschauer II; Scripta und Extemporalia abwechselnd. Wolf.

Französisch 4 Std. Gelesen: Scribe, Le Verre d'eau und Duruy, Histoire de France. Grammatik: nach Breymann-Möllers Übungsbuch II B von § 80 bis zu Ende. Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. 2 Aufsätze in französischer Sprache als Versuch. Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. Leonhardt.

Englisch 3 Std. a. Grammatik 2 Std.: Die Syntax nach Gesenius-Regels Sprachlehre I beendet: Kap. 26—30 (Kasuslehre, Adjektivum, Pronomina, Adverb, Präpositionen, Konjunktionen und Interjektionen). Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. b. Lektüre 1 Std.: C. Massey, In the Struggle of Life. Im Anschluss hieran Sprechübungen und Einführung in englisches Leben, spez. in London. Olzscha.

Geographie 2 Std. Spezielle Geographie von Mittel- und Südamerika, Afrika, Australien und Polynesien und den deutschen Kolonien. Göpfert.

Geschichte 2 Std. Geschichte des Mittelalters. Reichardt.

Arithmetik 2 Std. Repetition der 4 ersten Grundrechnungsarten, der Potenz- und der Wurzellehre. Die Logarithmen. Exponentialgleichungen. Rechnen mit imaginären und komplexen Zahlen. Theorie der quadratischen Gleichungen. Quadratische Systeme. Chemnitzer.

Geometrie 3 Std. Abschliessende Wiederholung der Planimetrie. Ebene Trigonometrie. Methode der algebraischen Analysis. Chemnitzer.

Darstellende Geometrie 2 Std. Einleitende Begriffe und Lehrsätze der Stereometrie. Darstellung des Punktes, der Strecke, der unbegrenzten Geraden, geradliniger Figuren und ebenflächiger Körper, des geraden Kreiscylinders und Kreiskegels. Netzkonstruktionen zu den regulären Körpern. Chemnitzer.

Physik 2 Std. Eingehendere Behandlung der Elektrizität und Wärme. Meutzner.

Chemie 2 Std. Die Elemente, ihre Oxyde, Chloride, Sulfide; Reduktion derselben. Atomgewicht, Wertigkeit. Mohr.

### Unter-Sekunda.

Klassenlehrer: Dr. Krüger.

Religion 2 Std. Eingehende Lektüre der Apostelgeschichte. Kirchengeschichte bis 311. Michael.

Deutsch 3 Std. Gelesen und erklärt wurden epische und lyrische Gedichte von Klopstock, Herder, Wieland, Goethe, Schiller, Uhland, Abschnitte aus der Odyssee und Ilias, sowie Schillers Wilhelm Tell. Litteraturgeschichte von Luther bis Goethe in aus-

gewählten Litteraturbildern und Charakteristiken von Dichtern dieses Zeitraumes; im Anschluss an Lektüre und Litteraturgeschichte die wichtigsten Vers-, Reim- und Strophenformen. Deklamationen. 9 schriftliche Arbeiten. Krüger.

Latein 5 Std. Lektüre 3 Std.: Caesar, bell. Gall. I. Aus Ovids Metamorphosen: Philemon und Baucis, Niobe, Phaëthon, Cadmus, die vier Weltalter, Deukalion. Grammatik 2 Std.: Bedeutung und Gebrauch der Tempora; Indikativ; Konjunktiv in selbständigen Sätzen und abhängig von Konjunktionen im Anschluss an Ostermann IV; Scripta und Extemporalia abwechselnd. Krüger.

Französisch 4 Std. a. Grammatik 3 Std.: Nach Breymann-Möllers Übungsbuch II B §§ 55—101 (Pronomina, Infinitiv, Präpositionen, Adverbia, Artikel, Adjektiv und Partizip). Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. b. Lektüre 1 Std.: Avant, Pendant et Après von Scribe et Rougemont und Le Tour de la France von Bruno. Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. Olzscha.

Englisch 3 Std. Gelesen wurden nach Gesenius-Regels Engl. Sprachlehre I die in Kap. 19—26 enthaltenen geschichtlichen Abschnitte. Im Anschluss hieran Durchnahme der Syntax des Verbs, des Artikels und des Substantivums. Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Franz.

Geographie 2 Std. Repetition der mathematisch-physikalischen Geographie. Asien und Nordamerika in topischer, physikalischer, politischer, ökonomischer und administrativer Beziehung. Kartenskizzen. Heinzig.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Gr.; römische Geschichte bis Augustus. Wolf.

Arithmetik 2 Std. Potenzen und Wurzelgrößen. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Gleichungen 2. Grades. Chemnitzer.

Geometrie 2 Std. Flächenberechnung; rechnende Geometrie; Cyclometrie. Chemnitzer.

Geometrisches Zeichnen 1 Std. Linienarten, Grundaufgaben, Kreis-, geradlinige Figuren. Planimetrische Konstruktionsaufgaben. Chemnitzer.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Die Mineralien der Schwermetalle. i. W. Geognosie und Geologie. Mohr.

Physik 2 Std. Die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiete der Akustik, Optik, Wärmelehre, des Magnetismus und der Elektrizität. Chemnitzer.

#### Ober-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Wolf, der zweiten Abteilung: Dr. Olzscha.

Religion 2 Std. 3a<sub>1</sub> Leben Jesu, bes. ausführl.: Johannes der Täufer, Bergpredigt, Gleichnisse, Leidensgeschichte. Geographischer Überblick über Palästina. Das christliche Kirchenjahr. Repetition des Katechismus. Im Anschluss hieran die wichtigsten Unterscheidungslehren. Weidauer. 3a<sub>2</sub> Die Unterscheidungslehren als Überblick über die evangelische Auffassung des Christentums. Das Leben Jesu. Michael.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung von Prosastücken und Gedichten epischen und lyrischen Inhalts, besonders die Lyrik der Befreiungskriege. Deklamationen. Wiederholung der Satzlehre. Die Periode. Übungen im Disponieren. Versuche in freien Vorträgen. 11 Arbeiten. 3a<sub>1</sub> Wolf, 3a<sub>2</sub> Gündel.

Latein 6 Std. Lektüre 3 Std.: Caesar, bell. Gall. I; IV, 1—19; VI 9 ff. Scripta und Extemporalia aus Ostermann-Müller IV. und im Anschluss an die Lektüre. Grammatik 3 Std.: Wiederholung der Kasuslehre. Orts-, Raum-, Zeitbestimmungen. Infinitiv. Partizipium. Tempora. Consecutio temporum. Wiederholung der Formenlehre. 3a<sub>1</sub> Wolf, 3a<sub>2</sub> Franz.

Französisch 4 Std. Grammatik nach Breymann-Möller, Übungsbuch II § 1—68 (die Arten des Verbs, die Zeiten, die Redeweisen, die Wortstellung, das Subjekt, die Objekte

und die Fürwörter). Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Einzelne Gedichte wurden gelesen und gelernt. In 3a<sub>1</sub> Kirsten, in 3a<sub>2</sub> Olzscha.

Englisch 3 Std. Börner-Thiergens Lehrbuch beendet, Lektion 13—23, und Thiergens Oberstufe hierzu begonnen, Lektion 1—4 (Steigerung, Adverbien, einige Präpositionen und Konjunktionen, Pronomina und die unregelmässigen Verba; Syntax von to do und der unvollständigen Hilfsverba; die unpersönlichen, reflexiven und transitiven Verba, Verba mit doppeltem Akkusativ). Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene; die notwendigen Vokabeln wurden gelernt; Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. In 3a<sub>1</sub> Kirsten, in 3a<sub>2</sub> Olzscha.

Geographie 2 Std. Die Länder Europas, ausser Deutschland, mit Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten. Kartenzeichnen. 3a<sub>1</sub> Göpfert, 3a<sub>2</sub> Gündel.

Geschichte 2 Std. Geschichte der neueren und neuesten Zeit. 3a<sub>1</sub> Wolf, 3a<sub>2</sub> Reichardt.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten. Potenzen mit ganzen, positiven Exponenten. 3a<sub>1</sub> Mohr, 3a<sub>2</sub> Korselt.

Geometrie 2 Std. Die Lehre vom Kreise. Proportionen an geradlinigen Figuren und Ähnlichkeit der Dreiecke. 3a<sub>1</sub> Mohr, 3a<sub>2</sub> Korselt.

Naturbeschreibung fällt aus.)\*

Physik 2 Std. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Mechanik der festen, tropfbar-flüssigen und gasförmigen Körper. Die Lehre vom Schall. 3a<sub>1</sub> Meutzner, 3a<sub>2</sub> Korselt.

### Unter-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Hunger, der zweiten Abteilung: Prof. Dr. Heinzig.

Religion 2 Std. Einführung in die Schriften des A. T., Lektüre ausgewählter Stellen aus den Geschichtsbüchern in Verbindung mit der Geschichte des alttestamentlichen Gottesreichs. Zusammenfassende Wiederholung des Katechismus. 3b<sub>1</sub> Michael, 3b<sub>2</sub> Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Lesen und Besprechen prosaischer und poetischer Musterstücke. Lernen von Gedichten. Grammatisch-stilistische Übungen, besonders in der Satzlehre. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. 3b<sub>1</sub> Michael, 3b<sub>2</sub> Heinzig.

Latein 6 Std. 1. Abteilung. 2 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus: de Aristide, Pausania, Lysandro, Alcibiade, Epaminonda, Pelopida, Alexandro Magno. 4 Std. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre; Lehre von der Kongruenz und Kasuslehre nach Stegmann. Lernen von Vokabeln. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Busch-Fries III. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Hunger. 2. Abteilung. 2 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus: De Miltiade, Alcibiade, Epaminonda, Alexandro Magno, Pyrrho, Hamilcare. 4 Std. Grammatik: wie in 3b<sub>1</sub> und Formenextemporalien. Weidauer.

Französisch 4 Std. Grammatik nach Breymann-Möller, Grammatik I, Ausg. B von § 68 bis zu Ende. Sprechübungen im Anschluss an das im Übungsbuch I Gelesene. Memorieren von Vokabeln und Zusammenstellen von Wortfamilien. Lernen einiger kleiner Gedichte und Prosastücke. Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. In 3b<sub>1</sub> Kirsten, in 3b<sub>2</sub> Olzscha.

Englisch 3 Std. Die englischen Laute. Nach Börner-Thiergens Lehrbuch Lektion 1—15 (Artikel, Substantiv und Adjektiv, to have, to be, to do; Aktiv und Passiv des regelmässigen Verbs; die Verba defectiva; unregelmässige Pluralbildung; die Zahlwörter und Zahladverbien, Steigerung, Adverb). Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene und die beiden Hölzelschen Bilder „Winter“ und „Herbst“. Die notwendigen Vokabeln sowie einige kleinere Fabeln und Gedichte wurden gelernt. Exerzitien und Extemporalien, bezw. Diktate wöchentlich abwechselnd. In 3b<sub>1</sub> Leonhardt, in 3b<sub>2</sub> Kirsten.

\*) Verordnung vom 25. November 1896.

Geographie 2 Std. Deutschland physikalisch und politisch mit besonderer Berücksichtigung von Industrie, Handel und Verkehrswesen. Einübung durch Zeichnung an der Wandtafel und Kartenextemporalien. In 3b<sub>1</sub> Göpfert, in 3b<sub>2</sub> Heinzig.

Geschichte 2 Std. Geschichte des Mittelalters. In 3b<sub>1</sub> Reichardt, in 3b<sub>2</sub> Krüger.

Rechnen 1 Std. \*) Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Zusammengesetzte Rechnungen mit gemeinen Brüchen und mit Dezimalbrüchen. Einfache Schlussrechnung. Zusammengesetzte Schlussrechnung. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. In 3b<sub>1</sub> Raschke, in 3b<sub>2</sub> Lohrmann.

Arithmetik 2 Std. Addition und Subtraktion mit absoluten und mit relativen Zahlen. Auflösen und Setzen von Klammern. Multiplikation und Division, Vereinigung von Brüchen. Einfache Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. In 3b<sub>1</sub> Raschke, in 3b<sub>2</sub> Lohrmann.

Geometrie 2 Std. Kongruenz der Dreiecke und Folgerungen hieraus. Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung bis zum pythagoreischen Lehrsatz. In 3b<sub>1</sub> Raschke, in 3b<sub>2</sub> Chemnitzer.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Die unteren Klassen des Tierreichs, Übersicht über dasselbe. i. W. Anthropologie. \*) In 3b<sub>1</sub> Raschke, in 3b<sub>2</sub> Mohr.

#### Quarta.

Klassenlehrer von A: Dr. Röselmüller, von B: Dr. Reichardt.

Religion 3 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments von der Auferstehung Jesu bis zum Ende der paulinischen Zeit. Biblische Geschichte des Alten Testaments bis zur Makkabäerzeit. Katechismus: Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück. Sprüche und Lieder gelernt. In A Röselmüller, in B Weidauer.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Musterstücke. Wiederholung der Wortlehre. Erweiterung der Satzlehre. Nebensätze. Einübung orthographischer und grammatischer Regeln sowie der Interpunktionslehre im Anschluss an grammatische Arbeiten und Diktate, an die Zurückgabe der Arbeiten und die Lektüre. Deklamationen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. In A Heinzig, in B Reichardt.

Latein 6 Std. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, verba anomala, accus. c. infin., Partizipialkonstruktionen, Gerundivum. Busch-Fries II beendet, III, 1—17. Lektüre einiger Lebensbeschreibungen aus Müller, de viris illustribus. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. In A Röselmüller, in B Weicker.

Französisch 6 Std. Breymann-Möller, Elementarbuch bis zu Ende; Grammatik und Übungsbuch I, Ausgabe B, bis mit den gebräuchlichsten unregelmässigen Verben. Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd; Deklamationen, Sprechübungen. In A Leonhardt, in B Wildenhahn.

Geographie 2 Std. Afrika, Asien, Australien, Amerika in topischer, physikalischer und politischer Beziehung. Kartenskizzen. In A Heinzig, in B Gündel.

Geschichte 2 Std. Griechische Götter und Helden. Griechische Geschichte bis zu Alexander den Grossen. Römische Geschichte bis Augustus. In A Wolf, in B Reichardt.

Rechnen 3 Std. Repetition der gemeinen und Dezimalbrüche. Abgekürzte Multiplikation und Division mit Dezimalbrüchen. Regel de tri. Prozentrechnung. In A Mohr, in B Raschke.

Geometrie 2 Std. Elementare geometrische Begriffe. Einführung in die Planimetrie bis zu den ersten Sätzen vom Dreiecke. In A Meutzner, in B Lohrmann.

Naturbeschreibung 2 Std. Pflanzenbestimmung; Übersicht über das Pflanzenreich; das Wichtigste vom Bau und vom Leben der Pflanze. \*) In A Mohr, in B Raschke.

\*) Verordnung vom 25. November 1896.

### Quinta.

Klassenlehrer von A: Dr. Franz, von B: Dr. Raschke.

Religion 3 Std. Besprechung des zweiten Hauptstückes. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. In A Röselmüller, in B Michael.

Deutsch 4 Std. Satzverbindung und die koordinierenden Konjunktionen; die Präpositionen; der Relativsatz. Einübung der Orthographie und Interpunktion. Lesen und Besprechung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch II. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. In A Gündel, in B Weicker.

Latein 8 Std. Wiederholung und Ergänzung des Kursus der Sexta: Deponentia, unregelmässige Deklination, Komparation, Adverbia, Zahlwörter, Fürwörter, Präpositionen, Verba der I.—IV. Konjugation, sowie die Konstruktion des Accus. c. inf. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. In A Franz, in B Weicker.

Französisch 4 Std. Grammatik nach Breymann-Möllers Elementarbuch, Ausg. B, §§ 1—127 (Lautlehre, avoir und être, Hauptwort, Eigenschaftswort, Zahlwort, Fürwort, Aktivum der Verba auf -er). Sprechübungen und Memorieren von Vokabeln. Exerzitien und Extemporalien (einschliesslich Diktate) wöchentlich abwechselnd. In A Kirsten, in B Leonhardt.

Geographie 2 Std. Geographie der ausserdeutschen Länder Europas mit Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten. Einübung durch Zeichnung an der Wandtafel, Kartenskizzen und Karten-Extemporalien. In A Gündel, in B Heinzig.

Geschichte 1 Std. Geschichtsbilder aus der mittleren Geschichte. In A Franz, in B Michael.

Rechnen 4 Std. Die 4 Grundrechnungsarten mit Dezimalbrüchen. Die gebräuchlichsten Maasse und Gewichte. Das Wesen der gemeinen Brüche; ihre Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. In A Chemnitzer, in B Raschke.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Botanik: Besprechung von Pflanzen zur Erweiterung der Morphologie. Gattungs- und Familienbegriff. i. W. Zoologie: Reptilien, Amphibien, Fische, Käfer. In A Lohrmann, in B Raschke.

### Sexta.

Klassenlehrer von A: Weidauer, von B: Lic. Michael.

Religion 3 Std. Das erste Hauptstück; Sprüche und Lieder dazu gelernt. Biblische Geschichte des Alten Testaments bis Davids Tod. In A Weidauer, in B Michael.

Deutsch 4 Std. Das Wichtigste aus der Wort- und Satzlehre. Einübung von orthographischen und Interpunktionsregeln. Lesen und Besprechung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch I. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Monatlich ein Gedicht gelernt, wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. In A Weidauer, in B Michael.

Latein 8 Std. Die fünf Deklinationen. Esse. Komparation. Zahlwörter. Pronomina. Adverbia. Die drei vokalischen Konjugationen exclus. der Deponentia. Übersetzungen aus Busch-Fries I. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. In A Hunger, in B Gündel.

Geographie 2 Std. Heimatskunde von Annaberg zur Gewinnung der wichtigsten geographischen Grundbegriffe. Überblick über das Erdganze unter Benutzung des Induktionsglobus. Im Anschluss hieran Geographie Sachsens in ausführlicher, Deutschlands, physikalisch und politisch, in kürzerer Behandlung. Einübung durch Zeichnungen an der Wandtafel. In A und B Göpfert.

Geschichte 2 Std. Bilder aus der griechischen und römischen Geschichte. In A Franz, in B Kirsten.†

Rechnen 4 Sttl. Erweiterung der Zahlenreihen. Die vier Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen. Münzen, Maasse und Gewichte. Das Dezimalsystem in Münzen, Maassen und Gewichten. In A Heinzig, in B Böthig.

Naturbeschreibung 2 Std. i. S. Botanik: Botanische Grundbegriffe im Anschluss an einfache Vertreter des Pflanzenreiches. i. W. Zoologie: Säugetiere und Vögel. In A Lohrmann, in B Raschke.

## Progymnasium.

**Quarta** (nur im Latein von 4B getrennt und ohne Zeichnen).

Klassenlehrer: Dr. Reichardt.

Latein 8 Std. Lektüre: Müller, de viris illustribus VIII., IX., XI., XII. Nepos, vitae Arist. und Eumenis. Grammatik: Verba anomala et defectiva. Die betreffenden Abschnitte aus Busch-Fries II. Die Hauptregeln der Syntax im Anschluss an Busch-Fries III. Wiederholung der Formenlehre nach Stegmanns Grammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Reichardt.

### B. In Künsten und Fertigkeiten.

#### Zeichnen.

- 1a, 1b, 2a. Aquarellieren nach Vorlagen.
  - 2b. Zeichnen nach Gypsmodellen.
  - 3a<sub>1</sub> und 3a<sub>2</sub>. Entwicklung der Lehre von der Beleuchtung an dem Würfel, dem Prisma, der Walze, dem Kegel und der Kugel.
  - 3b<sub>1</sub> und 3b<sub>2</sub>. Entwicklung der Perspektive an Stabmodellen und Vollkörpern.
  - 4A und B. Das dekorative Ornament, entwickelt aus der Spirale. Hierauf Zeichnen nach Vorlagen der deutschen und italienischen Renaissance.
  - 5A und B. Das konstruktive Ornament, entwickelt aus dem auf einer Seite und auf der Spitze stehenden Quadrate, aus dem Achtecke und dem Kreise.
  - 6A und B. Die senkrechte, wagerechte und krumme Linie. Die regelmässigen Polygone. Umgestaltung zu Rosetten. Anwendung einfacher Farbenzusammenstellung. Formenreichere Figuren.
- Je zweistündig. Ronnger.

#### Stenographie.\*)

- 2b. Übungskursus. 1 Std.
- 3a<sub>1</sub> und 3a<sub>2</sub>. Elementarkursus nach Zander. Je 1 Std. Mohr.

#### Schreiben.

- 5A und B. Je 1 Std. Die deutsche und lateinische Schrift in Sprichwörtern geübt. Ronnger.
- 6A und B. 2 Std. Das deutsche und lateinische Alphabet eingeübt. Anwendung in Sätzen. Böthig.

\*) Verordnung vom 25. November 1896.

### Singen.

Der Chor wurde wöchentlich in 2 Stunden unterrichtet. Die Nichtchoristen erhielten klassenweisen Unterricht.

Im Chore wurden grössere Werke, Motetten und Lieder geübt.

Im Klassensingen (3a und 3b, 4A und B (IV), 5A und B, 6A und B) wurden die gebräuchlichen Choräle und Volkslieder gesungen. Böthig.

### Turnen.

Geturnt wurde in 10 Abteilungen mit je 2 Stunden.

1a und 1b, 3b<sub>1</sub> und 3b<sub>2</sub>, 4A, 5A, 6A. Lohrmann.

2a und 2b, 3a<sub>1</sub> und 3a<sub>2</sub>, 4B, 5B, 6B. Böthig.

Tabelle turnerischer Durchschnitts-Leistungen im Februar 1898.

Klasse	Schülerzahl	Befreit vom Turnunterricht	Grösse	Alter	Hochsprung	Weitsprung	Hangwippen am Reck	Stützwippen am Barren	Hantelstemma 25 kg	Felgaufschwung aus dem Stande	Felgaufschwung aus dem Hang	Schwungkippe	Schwungstemma	Längs- grätschsprung über Pferd bez. Bock	Höhe dieser Geräte	Hangeln bez. Klettern am Tau	Schwimmen
			cm	J. M.	cm	cm	mal	mal	mal	%	%	%	%	%	cm	%	%
1a	11	—	167.1	20. 0	125	380	10.1	13.8	20.9	100	82	78	55	45	120	82	36
1b	12	1	170.0	18. 6	124	383	8.2	11.0	22.2	100	91	45	0	36	115	45	73
2a	20	2	165.0	17. 7	112	345	8.8	9.2	8.5	100	78	40	13	37	110	42	53
2b	13	1	160.4	17. 0	115	353	8.6	8.0	10.5	100	67	50	17	50	105	25	46
3a <sub>1</sub> u. 2	33	—	159.8	16. 10	112	278	6.2	9.2	12.6	97	57	45	25	93	140	96	51
3b <sub>1</sub> u. 2	24	—	153.5	14. 10	108	327	5.5	7.0	5.5	88	42	13	0	78	130	100	33
4A	24	1	145.6	14. 1	99	303	5.6	6.0	—	78	22	13	0	57	120	100	22
4B	26	—	148.0	14. 10	96	306	3.3	3.6	—	64	32	12	8	88	120	92	51
5A	27	—	141.2	13. 0	99	291	3.1	—	—	70	22	0	0	78	110	74	7
5B	26	—	143.2	13. 6	96	257	3.1	—	—	79	23	4	0	100	110	71	4
6A	28	1	136.4	11. 10	87	261	2.2	—	—	63	7	0	0	63	100	89	4
6B	29	—	137.3	11. 10	95.5	254	1.8	—	—	62	8	0	0	83	100	71	17
Summa	273	6															

Höchstleistungen: Hangwippen 22 mal: Heeg 1a. Stützwippen 29 mal: Heeg 1a. Hantelstemma 44 mal: Wendel 1a. Hochsprung 145 cm: Bräuer 1a. Weitsprung 450 cm: Wendel 1a, Gärtner 2b.

Bemerkungen: Sämtliche Sprünge wurden mit Benutzung eines 10 cm hohen Sprungbrettes ausgeführt. Pferdspringen und Tauhangeln wurde in den Klassen 1a bis 2b, Bockspringen und Tauklettern in 3a bis 6 geübt.

### Themata zu den freien Arbeiten und Aufsätzen.

#### Deutsch.

Oberprima. 1. Die Bedeutung des Klosterbruders in Lessings Nathan. 2a. Antikes und Modernes in Goethes Iphigenie. 2b. Orest in Delphi (Poetischer Versuch). 3. (Mich.-Prüfung) Mahomets Gesang von Goethe nach seiner symbolischen Bedeutung. 4. Alba bei

Goethe und bei Schiller. 5. Wodurch wird bei Schiller Wallensteins tragischer Untergang herbeigeführt? 6. Reifeprüfungsaufsatz: Von welchen Epochen der deutschen Geschichte und Kultur lässt sich mit Recht sagen: Es war eine grosse Zeit? Kürzere Klassenarbeiten: 1. Huttens Wort: „O Jahrhundert usw.“ auf unsere Zeit angewendet. 2. Der Held (eine Begriffsentwicklung). 3. Veränderungen auf der Erdoberfläche (Orientierende Übersicht). 4. Roland bei V. Hugo und Roland bei Uhland (Gesprächsform). 5. Vergleichender Blick auf die Hauptströmungen der deutschen und der französischen Litteratur im 18. Jahrhundert. 6. Übertragung aus Daudet ins Deutsche.

Unterprima. 1. Worin offenbart sich die Kunst des epischen Dichters im 6. Gesang von Hermann und Dorothea? 2a. Die Situationszeichnung in Schillers Balladen. b. Die sittlichen Ideen in Schillers Balladen. (Zur Auswahl.) 3. Die Vorfabel in der Braut von Messina. (Examenaufsatz.) 4. Schön ist der Friede, aber der Krieg hat auch seine Ehre. 5a. Das Grab der Zigeunerin. (Poet. Versuch.) b. Dasselbe: Erweiterung zu einer ausgeführten Prosaerzählung. (Zur Auswahl.) 6. Münzen und Worte. 7. Examenaufsatz. Ausserdem 4 Klassenaufsätze.

Obersekunda. 1. Der Mai in unsrer Sprache und Poesie. 2. Das Wunder des heiligen Hubertus. Erzählung nach gegebenem Entwurf. 3. Wie erfüllt sich Siegfrieds Weissagung: Glaubt mir, dass ihr euch selber habt erschlagen! (Examenaufsatz.) 4. Der geographische Schauplatz des Nibelungenliedes. 5a. Rettung in höchster Not. Erzählung von Müllenhoff, in jamb. oder troch. Versen wiederzugeben. b. Das Heldentum der Gudrun. (Zur Auswahl.) 6. Anfortas und der arme Heinrich. 7. Examenaufsatz. Ausserdem 5 Klassenaufsätze.

Untersekunda. 1. Welche Züge gehören zum Wesen eines Ritters nach Schillers Balladen: Der Handschuh, der Kampf mit dem Drachen, der Graf von Habsburg? 2. Was erfahren wir von Odysseus und seiner Familie im ersten Gesange der Odyssee? 3. Der Meisterschuss des Odysseus und der Kampf mit den Freiern. 4. Wodurch ist in der Neuzeit der Verkehr gehoben worden? 5. Über das Fussreisen. 6. Welche Charakterzüge des Schweizervolkes treten uns in der ersten Scene von Schillers Wilhelm Tell entgegen? 7. Wie suchen die Gesandten Agamemnons den Achilles versöhnlich zu stimmen? 8. Durch viele Streiche fällt selbst die stärkste Eiche. 9. Examenaufsatz.

Obertertia Abteilung 1. 1. Ein Gang durch eine deutsche Stadt im Mittelalter. 2. Auszug der Helvetier und Cäsars Gegenmassregeln. (Klassenarbeit.) 3. Ein Hirt erzählt als Augenzeuge des Ritters Kampf mit dem Drachen. 4. Kurfürst August von Sachsen, ein Wohlthäter seines Volkes. (Klassenarbeit.) 5. Die Aufrichtung eines Landsknechtsheeres. (Prüfungsarbeit.) 6. Wenn die Not am grössten, ist Gottes Hilfe am nächsten. (Selbst erfundene Erzählung.) 7. Die Bewohner der österreichisch-ungarischen Monarchie. 8. Der Nutzen der Wälder. 9. Die Verwendung des Glases. 10. Preussens Erhebung im Jahre 1813 (Klassenarbeit). 11. Prüfungsarbeit.

Obertertia Abteilung 2. 1. Drei Bilder aus „Des Sängers Fluch“ von Uhland. 2. Ein Tag auf einer Ritterburg im Mittelalter. 3. Charakteristik der beiden Freunde in Schillers „Bürgschaft“. 4. Die Vernichtung der Tiguriner (Bericht eines römischen Soldaten). 5. Prüfungsarbeit, wie in IIIA 1. 6. Unrecht Gut gedeiht nicht, oder: Eine Hand wäscht die andere. (Zur Wahl.) (Selbst erfundene Erzählung.) 7. Eigentümlichkeiten Skandinaviens. 8. Verwendung des Wassers. 9. Belagerung einer Stadt im Mittelalter. (Beschreibung eines Bildes.) 10. wie in 3a<sub>1</sub>. 11. Prüfungsarbeit, wie in 3a<sub>1</sub>.

Untertertia Abteilung 1. 1. Gudruns Magddienste. 2. Die Lebensweise der alten Deutschen. 3. Unsere Heimatsstadt. 4. Der Graf von Habsburg. 5. Der Besuch eines deutschen Klosters im 10. Jahrhundert. (Mich.-Prüfungsarbeit.) 6. Was lehrt uns Freiligraths Gedicht: „Die Auswanderer“? 7. Eine Durchreise durch eine mittelalterliche Stadt. 8. Wodurch bietet der Winter einen Ersatz für die Freuden des Sommers? 9. Eine eigenartige Weihnachtsfeier. (Selbstersonnene Erzählung.) 10. Worin gleichen sich „Der Taucher“ und „Der Handschuh“ von Schiller? 11. Die Verkehrswege unserer Zeit. 12. Prüfungsaufsatz.

Untertertia Abteilung 2. 1. Ein Blick aus dem Klassenzimmer ins Freie. 2. Die Boten des Frühlings. 3. Die Schlacht auf dem Wülpensande. 4. Die Thalsperre bei Einsiedel. 5. Der Briefträger. 6. Der beste Arzt. (Mich.-Prüfungsarbeit.) 7. Der Rhein. 8. Das Erlebnis des Priesters nach Schillers Ballade „Der Graf von Habsburg“ geschildert. 9. Der Wald im Winter und im Sommer. (Eine Gegenüberstellung.) 10. Leben und Treiben der alten Deutschen. 11. Die norddeutsche Tiefebene. 12. Der Schneesturm. 13. Prüfungsarbeit.

### Französisch.

Oberprima. 1. Une Soirée au théâtre d'Annaberg. 2. Passage d'une oeuvre de Goethe rendu en prose française. 3. Quelques pages de mon journal des grandes vacances. 4. Portrait du renard d'après le roman de Renard. 5. Lettre sur Don Carlos à un étranger. 6. (Klassenaufsatz) Description d'un tableau. 7. Reifeprüfungsaufsatz: Impressions de la lecture de Daudet.

Unterprima. 1. (s. Oberpr.) 2. Ma ballade favorite rendue en prose française. 3. (s. Oberpr.) 4. (s. Oberpr.) 5. Le Combat des Horaces et des Curiaces d'après Tite-Live. 6. Description d'un tableau. 7. Reifeprüfungsaufsatz.

### Englisch.

Oberprima. 1. History of Richard III. 2. Rise and Development of the English Drama. 3. Analysis of the First Three Acts of Shakespeare's King Richard III. 4. The Four Seasons.

Unterprima. 1. Alfred the Great. 2. Umland's Taillefer (turned into Prose). 3. Old English Life before the Conquest. 4. A Letter of Introduction and Reply to it. 5. Shipwreck of the Son of Henry I. 6. Byron's Life and Works (Klassenarbeit).

## II. Verzeichnis der von Ostern 1898 ab gebrauchten Lehrbücher.

(Alle Bücher sind in den neuesten Auflagen anzuschaffen.)

**Sexta.** Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, biblische Geschichte, Ausg. B. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung; Döbelner deutsches Lesebuch I. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I. Spiess-Berlet, Weltgeschichte I. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie. Donath, Rechenbuch I.

**Quinta.** Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, biblische Geschichte, Ausg. B. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung; Döbelner deutsches Lesebuch II. Stegmann, lateinische Grammatik. Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I u. II. Börner, Lehrbuch der französischen Sprache, Ausg. C I. Spiess-Berlet, Weltgeschichte I. Wünsche, Exkursionsflora. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie. Donath, Rechenbuch II.

**Progymnasialquarta.** Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung; Döbelner deutsches Lesebuch III. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch II u. III; Müller, de viris illustribus. Breymann-Möller, französisches Elementarbuch, Ausg. B. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Jaenicke, Geschichte der Griechen und Römer; Putzger, historischer Atlas. Wünsche, Exkursionsflora. Donath, Rechenbuch III. Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

**Quarta.** Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung; Döbelner deutsches Lesebuch III; Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch II. Breymann-Möller, französisches Elementarbuch, Ausg. B. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Jaenicke, Geschichte der Griechen und Römer; Putzger, historischer Atlas. Wünsche, Exkursionsflora. Donath, Rechenbuch III. Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

**Untertertia.** Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 1. Stegmann, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch III; Müller, de viris illustribus. Breymann-Möller, französische Grammatik nebst Übungsbuch I, Ausg. B. Börner u. Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache. von Seydlitz, Lehrbuch der

Geographie, Ausg. B. Ulbricht, Hilfsbuch zur Geschichte II; Putzger, historischer Atlas. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie. Hartmann-Ruhsam, Rechenbuch 6; Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

**Obertertia.** Bibel; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 2. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Caesar, bellum Gallicum von Menge, Ausg. B, Heft 1 und 2. Breyman-Möller, französische Grammatik nebst Übungsbuch II, Ausg. B. Börner u. Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Schmidt, Hilfsbuch zur Geschichte III; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

**Untersekunda.** Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Caesar, bellum Gallicum von Menge, Ausg. B, Heft 1, 2; Ovid, Metamorphosen, in der Ausgabe von Velhagen u. Klasing. Breyman-Möller, französische Grammatik nebst Übungsbuch II. Börner u. Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Kämmer-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte I; Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Leitfaden der Mineralogie. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

**Obersekunda.** Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. B. Gude, Auswahl deutscher Dichtungen des Mittelalters. Stegmann, lateinische Grammatik; Warschauer-Dietrich, lateinisches Übungsbuch II. Sallustius, Bellum Jugurthinum; Ovid, Metamorphosen. Breyman-Möller, französische Grammatik nebst Übungsbuch II. Gesenius-Regel, englische Sprachlehre II. Kämmer-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte II; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Arendt, Grundzüge der anorganischen Chemie. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Gauss, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik IV (Trigonometrie), neue Ausg.; Prix, darstellende Geometrie I.

**Unterprima.** Bibel; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. B. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Warschauer-Dietrich, lateinisches Übungsbuch II. Breyman-Möller, französische Grammatik und Übungsbuch II. Gesenius-Regel, englische Sprachlehre II. Kämmer-Ulbricht, Grundzüge der Geschichte III; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Arendt, Grundzüge der anorganischen Chemie. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung; Gauss, fünfstellige Logarithmen. Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie). Prix, darstellende Geometrie II.

**Oberprima** im wesentlichen wie in Unterprima. Gandtner, Elemente der analytischen Geometrie.

Für den Gesangsunterricht: A. Choristen: vierstimmiges Landes-Choralbuch. Sängerhain II und III. B. Nichtchoristen: a. der zwei untersten Klassen Liederbuch von Weber; b. der oberen Klassen Weber (s. v.) Friedländer, Chorschule.

Empfohlene Lexika: Georges, kleines deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Handwörterbuch. Sachs-Villatte, französisches Wörterbuch (Schulausgabe). Grieb oder Flügel-Schmidt-Tanger, englisches Wörterbuch.

Empfohlene Atlanten: Schulatlas von Dierke und Gäbler oder von Kirchhoff und Kropatschek.

Für das Zeichnen sind erforderlich: Reissbrett; Lineal, Reisschiene, Zirkel; von Quarta ab einfaches Reisszeug (von Richter).

Zum Turnen braucht jeder Schüler ein Paar leichte Schuhe.

### III. Vermehrung der Lehrmittel.

(bis Ende des Jahres 1897.)

#### A. Lehrerbibliothek.

1. **Zeitschriften.** Wiedemann, Annalen der Physik und Chemie. Petermann, Geographische Mitteilungen. Fleckeisen-Richter, Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Schlömilch, Zeitschrift für Mathematik und Physik. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen. Reichsgesetzblatt. Frick und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Kölbing, englische Studien. Körting und Koschwitz, Zeitschrift für französische Sprache und Litteratur. Ermisch, Neues Archiv für Sächsische Geschichte. Quidde, Zeitschrift für die Geschichtswissenschaft. Steinhausen, Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte. Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Leipziger Zeitung. Annaberger Wochenblatt.

2. **Fortsetzung grösserer Werke.** Braune, W., Neudrucke deutscher Litteraturwerke des 16. u. 17. Jahrh. Credner, H., Geol. Spezialkarte von Sachsen Nr. 86 u. 107 mit Erläuterungen. Frick und Gaudig, Aus deutschen Lesebüchern, 73. und 74. Lief. Grimm, Deutsches Wörterbuch, 9. Bd., Lief. 9—11. Kirchhoff, A., Forschungen

zur deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. 1, 2.—12. Lief., 10. Bd., 2. u. 3. Hft. Baumeister, A., Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre für höhere Schulen I, 2. Steche, R., Beschreibende Darstellung der Bau- und Kunstdenkmäler Sachsens, 2. Hft. Rethwisch, K., Jahresbericht für das höhere Schulwesen. 11. Jahrg. Müller, J. v., Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. 5. Bd., 2. Abt., 1. Hälfte.

**3. Neuanschaffungen.** Beiträge zur Geschichte der Stadt Buchholz, 1. und 2. Hft. Berger, A. E., Martin Luther in kulturgeschichtlicher Darstellung. 2. Teil, 1. Hälfte. Blum, H., Die deutsche Revolution 1848 und 49. Brugmann, K., und Delbrück, B., Grundriss der vergleich. Grammatik der indogerm. Sprachen. Festschrift der 44. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. Goedeke, K., Grundriss der deutschen Dichtung. 3 Bde. Graetz, L., Die Elektrizität und ihre Anwendungen. Handbuch der Schulstatistik. N. F., 17. Ausg. Hase, C. A., Kirchengeschichte. Lehrbuch f. akadem. Vorlesung. Hildebrand, R., Beiträge zum deutschen Unterricht. Jäger, O., Lehrkunst und Lehrhandwerk. Kämmel, O., Christian Weise, ein sächsischer Gymnasialrektor. Keller, O., Latein. Etymologie. 2 Teile. Knauth, P., Goethes Sprache und Stil im Alter. Loesche, G., Johann Mathesius. 2 Bde. Lyon, O., Die Lektüre als Grundlage eines einheitlichen und naturgemässen Unterrichts in der deutschen Sprache. 2. Teil, 1. Neumayr, M., Erdgeschichte. 2 Bde. Nitzsch, K. W., Geschichte des deutschen Volkes. 3 Bde. Oncken, W., Unser Heldenkaiser. Pfeiffer, F., Das Buch der Natur von Konrad von Megenberg. Roscher, W. H., Ausführliches Lexikon der Griechischen und Römischen Mythologie. 2 Bde. Rothert, E., Karten und Skizzen aus der Geschichte des Altertums. Schipper, J., Grundriss der Engl. Metrik. Statist. Jahrbuch für die höheren Schulen Deutschlands. Treitschke, H. von, Historische und politische Aufsätze. 4 Bde. Weitbrecht, E., Schiller in seinen Dramen.

### Geschenke.

1. Vom Kgl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: 3. Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreich Sachsen. Posse, O., Die Wettiner. Staatshandbuch für 1897.
2. Vom Kgl. Ministerium des Innern: Zeitschrift des Kgl. Sächs. Statist. Bureau. 1896.
3. Von dem Rektorat der Kgl. Techn. Hochschule zu Dresden: Bericht über die Kgl. Techn. Hochschule, Verzeichnis der Vorlesungen und Bibliothek-Ordnung.
4. Von der Direktion der Kgl. Bergakademie zu Freiberg: Programm der Kgl. Sächsischen Bergakademie Freiberg. 1897.
5. Von der Direktion des Kgl. Sächs. Meteorol. Instituts zu Chemnitz: Abhandlungen des Kgl. Sächs. Meteorol. Instituts. Hft. 2. Das Klima des Königreichs Sachsen. Hft. IV.
6. Von der Direktion des Kgl. Seminars zu Annaberg: 4. Bericht über das Kgl. Seminar zu Annaberg.
7. Von der Direktion der Handelsschule zu Annaberg: Bericht über die öffentliche Handelslehranstalt zu Annaberg.
8. Von dem Vorstand des Sächs. Gymnasiallehrer-Vereins: Sammlung von Schriften des Sächs. Gymnasiallehrer-Vereins.
9. Von Herrn Kaufmann Schellig in Annaberg: Dyce, A., The Works of W. Shakespeare. 7 Bde.
10. Von Herrn Fabrikbesitzer Meyer in Frohnau: Oesfeld, G. F., Historische Beschreibung von Lössnitz.
11. Vom Rektor: Sklarek, W., Naturwissenschaftliche Rundschau. 11. Jahrgang. Poske, Zeitschrift für den Physikalischen und Chemischen Unterricht. 10. Jahrgang.
12. Von der Verlagsbuchhandlung: Hoffmann, Die 1. deutsche Turnfahrt nach dem Orient. Holzweissig, F., Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum. Nohl, H., Ciceros Reden gegen Q. Caecilius.

### B. Schülerbibliothek.

Aus unsrer Väter Tagen. Bd. 8—14; 16, 17; 19—21; 23, 24. Bötticher, G., Die Litteratur des 17. und 18. Jahrhunderts. Buch der Erfindungen, 1., 3., 4., 8. Bd. Engelmann, E., Parzival. Falkenhorst, C., Der Fürst des Mondlandes. Derselbe, Zum Schneedom des Kilimandscharo. Illustrierte Zeitung, Kaiser-Nummer und Montblanc-Nummer. Keller, G., Züricher Novellen. Ders., Die Leute von Seldwyla. 2 Bde. Kluge, H., Auswahl deutscher Gedichte. Landeck, H., Lehrbuch der Schwimmkunst. Matthias, Th., Kleiner Wegweiser durch die Schwankungen und Schwierigkeiten der deutschen Sprache. (In mehr. Exempl.) Nansen, F., In Nacht und Eis. 2 Bde. Schneider, M., Katechismus des Wintersports. Schwägerl, M., Katechismus der Schwimmkunst. Sperl, A., Die Fahrt nach der alten Urkunde. Ders., Die Söhne des Herrn Budiwoi. Spring, Selbsterlebtes in Ostafrika. Stacke, L., Die französische Revolution und das Kaiserreich Napoleon I. Uhland, L., Gedichte und Dramen. Waltharilied, übers. von H. Althof. Weiler, W., Der praktische Elektriker.

### C. Karten- und Bildersammlung.

Angekauft wurden: Physikalische Karte von Deutschland von Kuhnert.  
Historische Karte von Preussen von 1415 bis zur Gegenwart von Brecher.  
Rassenbilder für den geographischen Unterricht von A. Kirchhoff.

Herr Lokomotivenführer Knappe schenkte ein gerahmtes Bild des Hauses Wettin.

### D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht

wurden zur Vervollständigung der **physikalischen** Sammlung teils aus den etatmässigen Mitteln, teils durch Geldgeschenke (für mathematischen Privatunterricht übersandten die Abiturienten Eilers 50 Mk., Schädler 10 Mk., Rockstroh 7 Mk.; 20 Mk.; von den Herren A. Bamberg, Steger, Stephan und Wimmer sen. 400 Mk., vergl. Schulgeschichte) erworben: grosser Funkeninduktor (als Geschenk der ebengenannten vier Herren), dazu Funkenständer; grosse Rogetsche Spirale als Wellenmaschine; Vertikalgalvanometer; Ritchies rotierender Magnet; Fischers magnetischer Apparat; Telephon mit schwingendem Induktor; 4 Akkumulatoren, Syst. Pollak; Vorrichtung für 4 Glühlampen mit verschiedener Schaltung; Trockentransformator; Funkenmikrometer; verschiedene Drähte zu Teslaschen Versuchen; Vakuumröhre ohne Pole; Röntgenröhre mit Durchleuchtungsschirm; Crookesche Röhren; Apparat nach de la Rive; Platinsilberkettchen; 2 Jodröhren; Zinkcylinder zu Loosers Thermoskop; Zinngewicht ( $\frac{1}{2}$  kg) zum Kalorimeter; U-Röhre für Schwingungen des Quecksilbers; Saugpumpe mit Holzgestell; 2 Keile; Ständbrett für elektrische Messapparate. Dazu waren mancherlei Reparaturen an älteren Apparaten erforderlich. Die Verdunkelungsvorrichtung wurde zweckmässiger eingerichtet.

Geschenkt wurden: von Herrn Wimmer jun. 1 m Feinsilberlahn; von Herrn Lux in Wiesbaden: Tafel seines patent. Hartgummiwassermessers; 2 kleine Messcylinder bis 15 und 50 ccm; eine kleine Elfenbeinkugel; ein eisernes Lot.

In der **chemischen** Sammlung wurden die Abgänge ersetzt.

Für die **naturhistorische** Sammlung wurden geschenkt: Aus 6 A von Baldauf: 3 Stück Asterias rubens. Aus 6 B von Föppel: eine Schmetterlingssammlung; von Meyer: Silbererz und Kobalt; von Heinrich: Asterias polycanthus und Cypraea tigris; von Sauer: einige Vogeleier. Aus 5 A von Knappe: Pleuronectes platessa. Aus 5 B von Gross: zwei Hirschbeine und ein Rehbein; von Hartmann: Asterias rubens; von Schubert: Uromastix spinipes. Aus 4 A von Steger: eine Schweizer Flora. Herr Prof. Mohr: Schwefelkrystalle. Unterprimaner Otto schenkte verschiedene Proben von Untersberger Marmor, Obersekundauer Fröbe Greenokit (Schwefelcadmium).

Allen freundlichen Gebern sei hierdurch nochmals aufrichtig gedankt.

## IV. Statistische Übersicht.

### 1. Die in diesem Jahre thätigen Lehrer:

Rektor Prof. Dr. Meutzner.  
Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn, A. O. I.

#### Oberlehrer:

Professor Mohr.  
Prof. Dr. Göpfert.  
Prof. Dr. Heinzig.  
Dr. Krüger.  
Dr. Röselmüller.  
Hunger.  
Dr. Leonhardt.  
Dr. Wolf.  
(Seidel beurl. seit 20. Jan. 1897.)  
Dr. Olzscha.  
Dr. Korselt.

Dr. Reichardt.  
Chemnitzer.  
Dr. Raschke.  
Dr. Franz.  
Dr. Lohrmann.

#### Lehrer:

cand. rev. min. Weidauer.  
Lic. cand. rev. min. Michael.  
Kirsten.  
Dr. Gündel.  
Dr. Weicker (Vikar bis Ende Januar 1898).

#### Technische Lehrer:

Oberlehrer Ronnger.  
Turn- und Gesanglehrer Böhlig.

### 2. Schülerbestand im Laufe des Schuljahres.

Bestand zu Ostern 1897 . . . . .	212
Aufnahme Ostern 1897 . . . . .	62
- im Laufe des Jahres . . . . .	4
	Summe 278
Abgang im Laufe des Jahres, vergl. IV, 4 b . . . . .	5
Bestand Ende Februar 1898 . . . . .	273

### 3. Abiturienten des Schuljahres 1896/97.

	Wissenschaften	Betragen	Beruf
1. Franz Gerlach aus Kirchberg, geb. 4. Nov. 1877 . . .	II	I	Polytechniker.
2. Gustav Nobis aus Gablenz, geb. 31. Mai 1877 . . .	IIa	I	Bahnbeamter.
3. Arthur Höffer aus Tannenberg, geb. 7. April 1877 . . .	IIb	I	Polytechniker.
4. Ernst Schreiber aus Annaberg, geb. 8. Dez. 1877 . . .	II	Ib	Neuphilolog.
5. Karl Schlegel aus Buchholz, geb. 7. April 1878 . . .	IIb	I	Mathematiker.
6. Alfred Rauh aus Mitteldorf, geb. 22. Sept. 1877 . . .	IIIa	I	Postbeamter.
7. Georg Bösewetter aus Annaberg, geb. 23. Dez. 1877 . . .	IIb	I	Steuerbeamter.
8. Hans Crüwell aus Buchholz, geb. 2. Sept. 1877 . . .	IIb	I	Landwirt.
9. Horst Schädler aus Annaberg, geb. 4. April 1878 . . .	III	I	Kaufmann.
10. Walter Rockstroh aus Cranzahl, geb. 21. April 1877 . . .	IIIa	I	Bahnbeamter.
11. Richard Eilers aus Greiz, geb. 28. Nov. 1876 . . .	III	I	Bahnbeamter.
Hierüber zu Michaelis der früher unserer Schule zugehörige			
Georg von Heynitz aus Gross-Radisch, geb. 8. Dez. 1875 . . .	III	I	Bergbeamter.

### 4. Ausserdem verliessen die Anstalt

a) zu Ostern 1897:

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Johannes Kretzschmar aus Plauen i. V., von 2a; auf das Realgymnasium in Zwickau.</li> <li>2. Karl Achtermann aus Altenburg, von 2a; wird Techniker.</li> <li>3. Johannes Cohn aus Joh.-Georgenstadt, von 2a; c. a.</li> <li>4. Adolf Höffer aus Tannenberg, von 2b; wird Kaufmann.</li> <li>5. Felix Diener aus Glauchau, von 2b; auf das Realgymnasium in Chemnitz.</li> <li>6. Bruno Bonitz aus Annaberg, von 2b; wird Kaufmann.</li> <li>7. Fritz Nickel aus Chemnitz, von 2b; zur Bahn.</li> <li>8. Oskar Hempel aus Annaberg, von 2b; wird Kaufmann.</li> <li>9. Max Weser aus Wiesenbad, von 2b; wird Kaufmann.</li> <li>10. Karl Leuchsenring aus Deutschenbora, von 2b; zur Bahn.</li> <li>11. Rudolf Höselbarth aus Chemnitz, von 2b; zur Post.</li> <li>12. Karl Gruner aus Magdeburg, von 2b; wird Apotheker.</li> <li>13. Kurt Voigtmann aus Schwarzenberg, von 2b; wird Techniker.</li> <li>14. Eugen Kux aus Lauter, von 2b;</li> <li>15. Hans Flader aus Jöhstadt, von 2b;</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>16. Erich Kirchhof aus Annaberg, von 3b<sub>1</sub>; auf die Handelsschule in Dresden.</li> <li>17. Erich Bonitz aus Annaberg, von 3b<sub>1</sub>; wird Landwirt.</li> <li>18. Ernst Stiehler aus Beierfeld, von 3b<sub>2</sub>; wird Kaufmann.</li> <li>19. Johannes Schreyer aus Waldenburg, von 3b<sub>2</sub> (Hospit.); auf die Fürstenschule in Meissen.</li> <li>20. Richard Reuther aus Annaberg, von 3b<sub>2</sub>; wird Kaufmann.</li> <li>21. Johannes Hempel aus Annaberg, von IV; auf das Gymnasium in Schneeberg.</li> <li>22. Otto Küttler aus Sehma, von IV; auf das Gymnasium in Schneeberg.</li> <li>23. Harry Omar aus Annaberg, von IV; privatisiert.</li> <li>24. Rudolf Lehmann aus Annaberg, von IV; auf die Realschule in Meissen.</li> <li>25. Oswald Schubert aus Geyer, von IV; auf die Fürstenschule in Meissen.</li> <li>26. Richard Lippmann aus Geyer, von 4; auf die Handelsschule in Dresden.</li> <li>27. Karl Benirschke aus Annaberg, von 4; auf das Freimaurer-Institut in Dresden.</li> <li>28. Otto Ludwig aus Annaberg, von 4; wird Kaufmann.</li> <li>29. Hans Freymann aus Annaberg, von 4;</li> <li>30. Max Brendler aus Hammer - Unterwiesenthal, von 4; wird Brauer.</li> <li>31. Paul Gerhardt aus Altenburg, von 4; auf das Realgymnasium in Döbeln.</li> </ol> |
|--|--|

32. Hermann Lange aus Annaberg, von 4;  
auf die Bürgerschule in Annaberg.  
33. Johannes Scheffler aus Annaberg, von 4;  
auf die Seminarschule in Annaberg.  
34. Fritz Süß aus Cunersdorf, von 5A; wird  
Schlosser.  
35. Willy Priemer aus Chemnitz, von 5A;  
wird Schreiber.  
36. Kurt von Burgsdorf aus Chemnitz,  
von 6A; auf das Gymnasium in  
Dresden-N.  
37. Arno Zickler aus Annaberg, von 6A;  
auf die Bürgerschule in Annaberg.

- b) im Laufe des Schuljahres:  
38. Max Schüttoff aus Reitzenhain, von 5B;  
auf das Realgymnasium in Freiberg.  
39. Rudolf Schmidl aus Bärenstein, von  
3a<sub>2</sub>; wird Förster.  
40. Kurt Brandes aus Leipzig, von 2b;  
wird Kaufmann.  
41. Ottomar Körnig aus Wiesa, von 3b<sub>2</sub>;  
wird Schreiber.  
42. Gottfried Hunnemann aus Annaberg,  
von 6B; nach Leipzig verzogen.

### 5. Schülerverzeichnis.

Die Ostern 1897 oder im Laufe des Jahres aufgenommenen Schüler sind durch \*, die im Laufe des Jahres  
abgegangenen durch kursiven Druck gekennzeichnet.

Lfd. Nr.	Klassen- nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
-------------	--------------------	------	----------------------------	---

#### Realgymnasium.

##### Oberprima.

1	1	König, Walter	Annaberg	26. September 1878	Kaufmann, Annaberg.
2	2	Wagler, Rudolf	Annaberg	8. August 1877	Fabrikant, Annaberg.
3	3	Weser, Albin	Wiesbaden	17. Oktober 1878	Hotelbesitzer, Annaberg.
4	4	Kurth, Alfred	Geyer	22. November 1877	Fabrikbesitzer, Geyer.
5	5	Heeg, Bruno	Ehrenfriedersdorf	14. März 1877	Kaufmann †.
6	6	Wendel, Arthur	Schellenberg	12. Juli 1878	Aktuar, Annaberg.
7	7	Münzner, Erich	Annaberg	5. Juli 1877	Betriebssekretär, Annaberg.
8	8	Schüler, Martin	Walthersdorf	10. November 1877	Privatmann.
9	9	Höfmann, Arthur	Lichtenwalde	20. Juli 1879	Lehrer †.
10	10	Bräner, Alfred	Arnsfeld	10. Juli 1877	Kirchschullehrer, Arnsfeld.
11	11	Neumann, Karl	Rosswein	19. März 1878	Gasanstaltsbesitzer, Rosswein.

##### Unterprima.

12	1	Otto, Kurt	Cranzahl	13. April 1879	Fabrikant, Cranzahl.
13	2	Mohr, Rudolf	Annaberg	15. Mai 1880	Professor, Annaberg.
14	3	Pröll, Reinhold	Dresden	20. Februar 1879	Civilingenieur †.
15	4	Schwarz, Karl	Annaberg	5. April 1880	Bäckermeister, Annaberg.
16	5	Fischer, Paul	Annaberg	5. Juni 1879	Kaufmann, Annaberg.
17	6	Leuschel, Max	Dörfel	17. Februar 1878	Kirchschullehrer, Crottendorf.
18	7	Rentzsch, Otto	Dresden	20. Oktober 1879	Werkführer, Annaberg.
19	8	Schindler, Hermann	Stollberg	28. September 1880	Tuchmachermeister, Stollberg.
20	9	Pilz, Oskar	Buchholz	8. April 1878	Posamentenfabrikant, Buchholz.
21	10	Helbig, Alfred	Niederwürschnitz	7. August 1880	Lehrer, Niederwürschnitz.
22	11	Neumann, Friedrich	Rosswein	2. Januar 1880	Gasanstaltsbesitzer, Rosswein.
23	12	Thomas, Rudolf	Oschatz	19. November 1877	Oberrossarzt, Borna.

##### Obersekunda.

24	1	Zier, Hermann	Scheibenberg	10. Mai 1878	Schieferdeckermeister, Scheibenberg.
25	2	Köckhardt, Walter	Annaberg	27. Juli 1880	Bürgerschullehrer, Annaberg.
26	3	Küttler, Richard	Sehma	12. Oktober 1880	Pfarrer, Drebach.
27	4	Böttger, Oswin	Thum	9. Februar 1880	Färbereibesitzer, Thum.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
28	5	Fröbe, Kurt	Hohenstein	26. Januar	1880	Bergverwalter, Wildenau.
29	6	Reichel, Kurt	Buchholz	10. Juli	1880	Lehrer, Buchholz.
30	7	Hennicke, Rudolf	Annaberg	4. Januar	1881	Kaufmann, Annaberg.
31	8	Otto, Hermann	Rautenkranz	7. Februar	1879	Oberförster, Nikolsdorf.
*32	9	Wetzel, Edmund	Meinersdorf	22. August	1881	Strumpffabrikant, Meinersdorf.
33	10	Lohberger, Kurt	Thum	21. Juli	1880	Postsekretär, Annaberg.
*34	11	Schmieder, Hermann	Dresden	15. Januar	1880	Badehausbesitzer, Bad Elster.
35	12	Neukirchner, Max	Annaberg	16. April	1880	Postsekretär, Annaberg.
36	13	Neitzer, Richard	Buchholz	22. November	1880	Kaufmann, Buchholz.
37	14	Müller, Bernhard	Kirchberg	20. August	1879	Kaufmann, Kirchberg.
38	15	Ronnger, Reinhold	Leipzig	28. Januar	1881	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
39	16	Krüger, Rudolf	Annaberg	25. Februar	1880	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
*40	17	Friedemann, Walter	Zwickau	11. Februar	1881	Bergdirektor, Ölsnitz i. E.
41	18	Mey, Arthur	Annaberg	29. Juni	1877	Schmiedemeister, Annaberg.
42	19	Ludwig, Walter	Annaberg	21. Mai	1881	Kaufmann, Annaberg.
*43	20	Buerschaper, Alfred	Hainichen	20. Oktober	1880	Dr. med., Hainichen.

**Untersekunda.**

44	1	Tauscher, Martin	Annaberg	28. April	1882	Bürgerschullehrer, Annaberg.
45	2	Breitfeld, Erich <i>Brandes, Kurt</i>	Rittersgrün <i>Leipzig</i>	26. Juli <i>19. Juli</i>	1881 <i>1879</i>	Hammergutsbesitzer, Rittersgrün. <i>Fabrikbesitzer, Annaberg.</i>
46	3	Schmidt, Johannes	Marienberg	8. September	1879	Cigarrenfabrikant, Marienberg.
47	4	Nier, Bruno	Beierfeld	3. Januar	1880	Klempner, Beierfeld.
48	5	Gärtner, Kurt	Hausdorf	9. August	1880	Holzschleifereibesitzer, O.-Schmiedeberg.
49	6	Diersch, Walter	Berlin	4. August	1882	Kaufmann †.
50	7	Bahl, Kurt	Annaberg	28. November	1881	Goldarbeiter, Annaberg.
51	8	Goldhan, Paul	Dresden	1. Januar	1881	Kaserneninspektor, Oschatz.
52	9	Süss, Hans	Tannenberg	23. August	1881	Lehrer, Heidelberg i. E.
53	10	Bösewetter, Richard	Annaberg	14. September	1881	Kaufmann, Annaberg.
54	11	Reichel, Oskar	Annaberg	13. Januar	1882	Posamentenfabrikant, Annaberg.
55	12	Pollmer, Osmar	Frohnau	14. Juni	1879	Restaurateur, Frohnau.
56	13	Bamberg, Hans	Annaberg	3. Mai	1881	Kaufmann, Annaberg.

**Obertertia I.**

57	1	Stock, Osmar	Gross-Pöhl	8. September	1879	Kaufmann †.
58	2	Roscher, Otto	Wolkenstein	29. November	1881	Seilermeister, Wolkenstein.
59	3	Müller, Ferdinand	Annaberg	5. August	1881	Zahnarzt, Annaberg.
60	4	Weisker, Walther	Obermittweida	29. März	1882	Fabrikbesitzer, Obermittweida.
61	5	Seydel, Erich	Annaberg	27. Juli	1882	Kaufmann, Annaberg.
62	6	Berndt, Oskar	Dresden	27. November	1880	Plombierer, Annaberg.
63	7	Hennicke, Alfred	Annaberg	25. Dezember	1881	Kaufmann, Annaberg.
64	8	Hänel, Walter	Annaberg	28. August	1880	Kaufmann †.
65	9	Ullrich, Max	Oschatz	11. Februar	1883	Diener b. d. Amtshauptmsch., Annaberg.
66	10	Wohlrab, Albin	Wenkau	27. Dezember	1880	Hotelbesitzer, Singapore.
67	11	Seym, Albert	St. Egidien	17. Mai	1882	Bahnhofsportier, Annaberg.
68	12	Otto, Alfred	Eibenstock	11. März	1880	Buchbinder, Eibenstock.
69	13	Stürtz, Georg	Annaberg	4. August	1882	Kaufmann, Annaberg.
70	14	Weigel, Max	Wiesa	3. Juni	1879	Bahnwärter †.
71	15	Meier, Max	Sehma	26. Januar	1880	Gorlverleger, Sehma.
72	16	Josionek, Johann	Mildenau	28. April	1883	Dr. med., Wiesenbad.
73	17	Pöttlich, Heinrich	Königswalde	22. März	1881	Bauunternehmer, Annaberg.

**Obertertia 2.**

74	1	Opp, Osmar	Thum	24. April	1882	Strumpfwarenfabrikant, Thum.
75	2	Baldauf, Martin	Wolkenstein	18. Juli	1880	Klempnermeister, Wolkenstein.
76	3	Swoboda, Paul	Buchholz	23. August	1882	Kaufmann †.
77	4	Schiller, Georg	Buchholz	24. September	1882	Kaufmann, Buchholz.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
78	5	Meyer, Alfred	Wolkenstein	8. April	1882	Amtswachtmeister, Wolkenstein.
79	6	Haase, Hugo	Grossolbersdorf	18. Juli	1880	Strumpfwirker, Grossolbersdorf.
80	7	Kaiser, Max	Annaberg	15. Oktober	1881	Kaufmann, Annaberg.
81	8	Müller, Erhard	Sayda	14. Oktober	1881	Aktuar, Olbernhau.
82	9	Röbbecke, Fritz	Annaberg	23. November	1882	Kaufmann, Annaberg.
83	10	Vögler, Johannes <i>Schmidl, Rudolf</i>	Annaberg <i>Bärenstein</i>	29. November <i>30. Juni</i>	1882 <i>1881</i>	Kunstgärtner, Annaberg. <i>Kaufmann, Bärenstein.</i>
84	11	Strauss, Bruno	Heidelberg i. E.	2. Juni	1879	Drechsler, Seiffen.
85	12	Schäfer, Otto	Ostrau	1. Februar	1883	Kaufmann, Ostrau.
86	13	Aurich, Martin	Ehrenfriedersdorf	4. Januar	1882	Fabrikant, Ehrenfriedersdorf.
87	14	Schmidt, Max	Nossen	11. Juli	1882	Amtsrichter, Annaberg.
88	15	Vogel, Walter	Buchholz	5. September	1882	Posamentenfabrikant, Buchholz.
89	16	Seidel, Friedrich	Eibenstock	12. November	1882	Ökonom, Eibenstock.

Untertertia I.

90	1	Schanz, Max	Hilmersdorf	15. Februar	1882	Tischlermeister, Hilmersdorf.
91	2	Weissbach, Friedrich	Annaberg	29. April	1883	Kaufmann, Annaberg.
92	3	Blumenthal, Alfred	Berlin	6. Oktober	1882	Kaufmann, Annaberg.
93	4	Kurlbaum, Friedrich	Dresden	12. Januar	1884	Kaufmann, Annaberg.
94	5	Siegel, Rudolf	Geyer	17. Oktober	1883	Lehrer, Geyer.
95	6	Seyfert, Werner	Annaberg	15. Mai	1884	Kaufmann, Annaberg.
96	7	Wagner, Reinhard	Schönfeld	3. Januar	1883	Gutsbesitzer, Schönfeld.
97	8	Ficker, Richard	Elterlein	8. Mai	1883	Fleischermeister, Elterlein.
98	9	Stückrath, Oskar	Buchholz	12. August	1883	Posamentenfabrikant, Buchholz.
99	10	Schäfer, Kurt	Ostrau	4. Mai	1884	Kaufmann, Ostrau.
100	11	Achtermann, Felix	Annaberg	14. Dezember	1881	Gasanstaltsdirektor, Annaberg.
101	12	Speisebecher, Kurt	Wolkenstein	3. Juni	1884	Fabrikbesitzer, Falkenhorst b. W.
102	13	Suchey, Fritz	Annaberg	8. Juli	1883	Schnurenfabrikant, Annaberg.

Untertertia 2.

103	1	Mareck, Rudolf	Bärenstein	27. August	1880	Gorlverleger, Bärenstein.
104	2	Börner, Arno	Tannenberg	5. August	1883	Kaufmann, Geyer.
105	3	Müller, Paul	Tannenberg	4. Juni	1881	Handelsmann, Sehma.
106	4	Baldauf, Gerhard	Marienberg	8. Juni	1883	Kaufmann, Marienberg.
107	5	Bauer, Georg	Frohnau	12. Mai	1883	Restaurateur, Frohnau.
108	6	Thalemann, Franz	Löbau	10. November	1882	Seminaroberlehrer, Annaberg.
109	7	Hacker, Albert	Erdmannsdorf	18. Oktober	1882	Postschaffner, Annaberg.
110	8	Ronnger, Otto	Annaberg	22. August	1883	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
111	9	Pfüller, Richard	Meinersdorf	22. April	1883	Strumpffabrikant, Meinersdorf.
112	10	Butter, Paul	Annaberg	1. Juli	1883	Braumeister, Annaberg.
113	11	Franz, Reinhard <i>Körnig, Ottomar</i>	Leipzig <i>Wiesa</i>	7. Mai <i>9. Januar</i>	1884 <i>1881</i>	Graveur, Buchholz. <i>Bäckermeister, Kleinrückerswalde.</i>

Quarta A.

114	1	Uhlmann, Paul	Cranzahl	6. Januar	1881	Gutsbesitzer, Cranzahl.
115	2	Pietzold, Gerhard	Annaberg	23. Mai	1884	Seminaroberlehrer, Annaberg.
116	3	Melzer, Hermann	Schönfeld	15. April	1883	Handelsmann, Schönfeld.
117	4	Enderlein, Erich	Oberwiesenthal	5. Januar	1884	Bäckermeister, Oberwiesenthal.
118	5	Kaden, Paul	Brand	7. März	1885	Stadtkassierer, Buchholz.
119	6	Wilhelm, Felix	Reitzenhain	14. August	1882	Hauptzollamtsassistent, Annaberg.
120	7	Schubert, Hermann	Liegnitz	17. Januar	1884	Postdirektor, Buchholz.
121	8	Heisler, Paul	Wolkenstein	20. August	1884	Kaufmann, Wolkenstein.
*122	9	Felber, Walther	Wolkenstein	3. Mai	1885	Kaufmann †.
123	10	Schettler, Fritz	Buchholz	19. Oktober	1883	Kaufmann, Buchholz.
124	11	Ehrler, Richard	Niederschlema	29. April	1884	Kaufmann, Tannenberg.
125	12	Pritsche, Hermann	Dresden	24. Oktober	1884	Amtsgerichtssekretär, Annaberg.
126	13	Steger, Horst	Annaberg	18. Mai	1885	Kaufmann, Annaberg.
127	14	Nestler, Max	Cranzahl	23. September	1880	Brettmühlenbesitzer, Cranzahl.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
128	15	Einenkel, Markus	Frohnau	11. Juni	1884	Gastwirt †.
129	16	Lohs, Georg	Wiesa	10. Februar	1884	Wirtschaftsinspektor, Schönfeld.
130	17	König, Rudolf	Annaberg	16. März	1885	Kaufmann, Annaberg.
131	18	Drechsler, Max	Annaberg	1. Oktober	1884	Kaufmann, Annaberg.
132	19	Heinze, Paul	Annaberg	19. März	1884	Amtsgerichtsdienere, Annaberg.
133	20	Rebentisch, Julius	Geyersdorf	31. August	1883	Gastwirt, Geyersdorf.
134	21	Lempe, Ottomar	Annaberg	2. Juni	1884	Amtsgerichtssekretär, Annaberg.
135	22	Schäf, Otto	Annaberg	26. September	1884	Kaufmann, Annaberg.
136	23	Chanange, Gustav	Annaberg	13. März	1885	Kaufmann, Annaberg.
137	24	Schreyer, Georg	Golk b. Zadel	16. Juli	1884	Oberförster, Pöhla.

Quarta B.

138	1	Bartsch, Martin	Annaberg	11. November	1883	Schuldirektor, Buchholz.
139	2	Gutbier, Alfred	Buchholz	7. Dezember	1883	Dr. med., Buchholz.
140	3	von Dadelsen, Hans	Annaberg	1. März	1885	Dr. med., Annaberg.
141	4	Thor, Martin	Annaberg	23. November	1880	Schuhmacher, Kleinrückerswalde.
142	5	Starke, Oskar	Bärenstein	10. März	1883	Kaufmann, Bärenstein.
143	6	Marschner, Willy	Jahnsbach	12. März	1883	Strumpffabrikant, Jahnsbach.
144	7	Nestler, Karl	Kleinrückerswalde	19. August	1880	Gutsbesitzer, Kleinrückerswalde.
145	8	Wohlgemuth, Kurt	Annaberg	30. Juni	1884	Posamentier, Annaberg.
146	9	Clauss, Rudolf	Annaberg	21. November	1884	Kaufmann, Annaberg.
147	10	Lohberger, Johannes	Annaberg	27. Mai	1884	Postsekretär, Annaberg.
148	11	Lehmann, Erich	Annaberg	24. Januar	1884	Seifensiedermeister, Annaberg.
149	12	Ronnger, Paul	Annaberg	24. Oktober	1884	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
150	13	Gerschner, Otto	Annaberg	28. April	1885	Postschaffner, Annaberg.
151	14	Polles, Richard	Geyer	16. Juli	1884	Kaufmann, Geyer.
152	15	Scheer, Rudolf	Annaberg	20. Juni	1885	Posamentenverleger, Annaberg.
153	16	Weisbach, Georg	Buchholz	23. April	1884	Buchdruckereibesitzer, Annaberg.
154	17	Richter, Martin	Zöblitz	2. April	1882	Werkmeister, Wiesenbad.
155	18	Wagner, Emil	Annaberg	2. Juni	1884	Lithograph, Annaberg.
156	19	Schramm, Richard	Annaberg	23. April	1885	Kaufmann, Annaberg.
157	20	Bahl, Erich	Annaberg	20. März	1885	Goldarbeiter, Annaberg.
158	21	Bretschneider, Paul	Sehma	28. Juli	1884	Fabrikbesitzer, Wiesa.
159	22	Kullmann, Fritz	Annaberg	20. September	1884	Lehrer †.
160	23	Fiedler, Oskar	Wiesa	9. September	1883	Gastwirt, Wiesa.
161	24	Fritsch, Max	Walthersdorf	8. Juni	1883	Fabrikbesitzer, Walthersdorf.
162	25	Möckel, Max	Crottendorf	14. Juni	1882	Gastwirt, Crottendorf.
163	26	Baumgärtel, Karl	Zeulenroda	25. August	1884	Fabrikbesitzer, Zeulenroda.

Quinta A.

164	1	Hahnemann, Arno	Annaberg	2. Mai	1885	Oberlehrer †.
165	2	Löschner, Oskar	Mauersberg	2. November	1881	Fleischer, Mauersberg.
166	3	Mende, Fritz	Leipzig	12. Januar	1884	Amtswachtmeister, Annaberg.
167	4	Müller, Walter	Annaberg	14. Februar	1886	Rechnungssekretär, Annaberg.
168	5	Hunger, Wilhelm	Scheibenberg	4. September	1882	Posamentiermeister †.
169	6	Freyer, Gustav	Annaberg	21. Juli	1884	Schneidermeister, Annaberg.
170	7	Störr, Alfred	Annaberg	11. April	1886	Schneidermeister, Annaberg.
*171	8	Hofmann, Georg	Schönbrunn	2. Oktober	1882	Gutsbesitzer, Schönbrunn b. Wolkst.
172	9	Wechsler, Paul	Annaberg	19. September	1885	Kaufmann, Annaberg.
173	10	Knappe, Kurt	Annaberg	18. Oktober	1885	Lokomotivenführer, Annaberg.
174	11	Göbel, Paul	Cranzahl	12. Mai	1886	Kaufmann, Cranzahl.
*175	12	Uhlig, Max	Gelenau	5. Januar	1883	Strumpffabrikant, Gelenau.
*176	13	Atmanspacher, Johannes	Ehrenfriedersdorf	4. Juni	1886	Schuhwarenfabrikant, Ehrenfriedersdorf.
*177	14	Roscher, Johannes	Sehma	30. März	1885	Restaurateur, Sehma.
178	15	Schluttig, Richard	Annaberg	13. September	1885	Kaufmann, Annaberg.
179	16	Drechsler, Karl	Annaberg	25. September	1885	Kaufmann, Annaberg.
180	17	Fischer, Adolf	Geyersdorf	24. März	1885	Fabrikbesitzer, Geyersdorf.
*181	18	Steinbach, Oswin	Wolkenstein	1. November	1884	Bürgermeister, Wolkenstein.
182	19	Nestler, Karl	Annaberg	31. März	1885	Kaufmann, Annaberg.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr		Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
183	20	Vogelgesang, Martin	Buchholz	10. November 1885	Postdirektor †.
184	21	Weber, Walter	Mittweida	18. November 1883	Fabrikbesitzer, Mittweida.
185	22	Junghanns, Arno	Jahnsbach	17. Juni 1885	Erbgerichtsbesitzer, Jahnsbach.
186	23	Schönfelder, Karl	Annaberg	1. Oktober 1885	Kaufmann, Annaberg.
187	24	Meyer, Oskar	Annaberg	25. November 1885	Kaufmann, Annaberg.
188	25	Schweizer, Rudolf	Annaberg	26. Dezember 1885	Kaufmann, Annaberg.
189	26	Schellig, Friedrich	Annaberg	1. April 1886	Kaufmann, Annaberg.
190	27	Dinger, Max	Stahlberg	30. März 1885	Handelsmann †.

Quinta B.

191	1	Ficker, Martin	Buchholz	3. Januar 1884	Kaufmann, Annaberg.
192	2	Heidler, Paul	Crottendorf	13. Februar 1884	Posamentenverleger †.
193	3	Schubert, Walter	Annaberg	28. März 1885	Kaufmann, Annaberg.
194	4	Schiefer, Kurt	Frohnau	30. April 1884	Gemeindevorstand, Frohnau.
*195	5	Seydel, Paul	Ehrenfriedersdorf	12. September 1883	Schuhfabrikant, Ehrenfriedersdorf.
196	6	Junghanns, Oskar	Jahnsbach	27. Oktober 1883	Gastwirt †.
197	7	Lange-Werner, Arno	Tannenberg	30. April 1883	Kaufmann, Venusberg.
198	8	Schaarschmidt, Alfred	Jahnsbach	1. April 1883	Bleichereibesitzer, Jahnsbach.
199	9	Gross, Johannes	Erlau	7. September 1884	Bahnassistent, Annaberg.
200	10	Scheibner, Arno	Oberreichenbach	13. August 1883	Oberschaffner, Annaberg.
201	11	Flath, Walter	Annaberg	26. Juli 1885	Mühlenbesitzer, Annaberg.
202	12	Junghans, Johannes	Rittersgrün	12. Oktober 1884	Fabrikbesitzer, Rittersgrün.
203	13	Wagner, Georg	Plauen i. V.	10. Januar 1885	Amtshpt.-Sekretär, Annaberg.
204	14	Seidel, Alfred	Grosswaltersdorf	20. Juni 1885	Sparkassenkontrolleur, Annaberg.
205	15	Wohlgemuth, Alfred	Annaberg	25. Oktober 1885	Posamentenfabrikant, Annaberg.
*206	16	Piersig, Walter	Leipzig-N.	2. Juli 1885	Schuldirektor, Annaberg.
207	17	Wetzel, Paul	Limbach	14. Juli 1886	Oberamtsrichter, Annaberg.
208	18	Hartmann, Johannes	Marienberg	7. Juni 1885	Kaufmann, Marienberg.
209	19	Graf, Walter	Buchholz	15. August 1885	Bürgermeister, Buchholz.
210	20	Seyfert, Kurt	Annaberg	1. September 1885	Kaufmann, Annaberg.
211	21	Schmidt, Hans	Annaberg	23. November 1885	Kaufmann, Annaberg.
212	22	Weber, Hans	Tannenberg	2. Januar 1886	Postschaffner, Annaberg.
		<i>Schüttoff, Max</i>	<i>Reitzenhain</i>	<i>4. Oktober 1885</i>	<i>Eisenbahndiätist, Annaberg.</i>
213	23	Georgi, Otto	Crottendorf	5. Mai 1883	Lehrer, Crottendorf.
214	24	Möckel, Karl	Buchholz	18. März 1885	Kaufmann, Buchholz.
215	25	Wölcker, Guido	Annaberg	3. Januar 1885	Briefträger, Annaberg.
216	26	Meischner, Erich	Annaberg	8. September 1885	Kaufmann, Annaberg.

Sexta A.

*217	1	Schreiber, Heinrich	Annaberg	24. August 1886	Kaufmann, Annaberg.
*218	2	Tröger, Peter	Jöhstadt	2. März 1887	Stadtkassierer, Jöhstadt.
*219	3	Heinig, Paul	Annaberg	22. September 1886	Polizeiregistrator, Annaberg.
*220	4	Stäber, Emil	Buchholz	17. Januar 1886	Kaufmann, Annaberg.
*221	5	Edelmann, Fritz	Buchholz	7. August 1886	Kaufmann, Buchholz.
222	6	Müller, Edwin	Annaberg	26. Mai 1885	Zahnarzt, Annaberg.
*223	7	Bräuer, Horst	Rübenau	19. Oktober 1886	Haupt-Zollamtsassistent, Annaberg.
*224	8	Junghannss, Hermann	Frohnau	16. August 1884	Schneider, Frohnau.
225	9	Zunkel, Walter	Crottendorf	7. Oktober 1883	Pappenfabrikant †.
*226	10	Körnig, Bruno	Annaberg	4. August 1885	Photograph, Annaberg.
*227	11	Adler, Arndt	Buchholz	15. Dezember 1887	Kaufmann, Buchholz.
*228	12	Heink, Georg	Plauen i. V.	2. April 1888	Amtshauptmann, Annaberg.
*229	13	Heinritz, Max	Gutenfürst i. V.	30. Juni 1886	Postschaffner, Annaberg.
*230	14	Kopper, Richard	Ehrenfriedersdorf	27. Oktober 1884	Fabrikbesitzer, Ehrenfriedersdorf.
*231	15	Fiebig, Erich	Annaberg	21. August 1886	Kaufmann, Annaberg.
*232	16	Schönfelder, Friedrich	Annaberg	16. November 1886	Kaufmann, Annaberg.
*233	17	Baldauf, Alfred	Annaberg	12. August 1886	Kaufmann, Annaberg.
*234	18	Wagner, Johannes	Hartenstein	25. August 1885	Amtsgerichtssekretär, Scheibenberg.
*235	19	Wagler, Paul	Annaberg	22. Mai 1887	Postschaffner, Annaberg.
*236	20	Liebscher, Alfred	Annaberg	9. März 1886	Obsthändler, Annaberg.

Lfd. Nr.	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
*237	21	Vieweger, Arno	Geyersdorf	5. August	1884	Fabrikbesitzer †.
*238	22	Selbmann, Walthar	Buchholz	27. April	1887	Kaufmann, Buchholz.
*239	23	Schulze, Fritz	Zschopau	15. Juli	1886	Kgl. Oberförster, Crottendorf.
*240	24	Fröhner, Georg	Lössnitz	2. September	1887	Kohlenhändler, Annaberg.
*241	25	Pfüller, Albert	Meinersdorf	28. Juni	1887	Fabrikant, Meinersdorf.
*242	26	Beyer, Clemens	Steinbach	6. Januar	1883	Gutsbesitzer, Steinbach.
*243	27	Weidmüller, Erich	Burgstädt	27. August	1886	Kaufmann, Annaberg.
*244	28	Zeidler, Kurt	Annaberg	9. Dezember	1886	Bäckermeister, Annaberg.

**Sexta B.**

*245	1	Schuffenhauer, Georg	Frohnau	1. April	1885	Lehrer, Frohnau.
*246	2	Dober, Gerhard	Buchholz	27. November	1884	Registrator, Buchholz.
*247	3	Just, Erich	Annaberg	20. Dezember	1886	Barbier, Annaberg.
*248	4	Seyfert, Gustav	Annaberg	27. August	1886	Kaufmann, Annaberg.
*249	5	Mendt, Arthur	Zwönitz	16. Juni	1887	Postschaffner, Zwönitz.
*250	6	Heinrich, Alfred	Schönhof	23. Februar	1885	Oberlehrer, Schönhof (Böhmen).
*251	7	Köhler, Otto	Wehlheiden	19. August	1887	Bauinspektor, Annaberg.
*252	8	Bahl, Alfred	Annaberg	21. Juli	1886	Goldarbeiter, Annaberg.
*		<i>Hunnemann, Gottfried</i>	<i>Grüna</i>	<i>13. Mai</i>	<i>1887</i>	<i>Kaufmann.</i>
253	9	Seidel, Johannes	Schönheide	9. September	1885	Fabrikbesitzer, Schönheide.
*254	10	Stürtz, Paul	Annaberg	24. April	1887	Kaufmann, Annaberg.
*255	11	Schreiber, Henrico	Annaberg	5. April	1887	Kaufmann, Annaberg.
256	12	Sauer, Richard	Annaberg	16. Juli	1885	Musiker, Annaberg.
*257	13	Höselbarth, Erich	Chemnitz	19. Juli	1885	Pianofortehändler, Annaberg.
*258	14	Schumann, Karl	Dresden	28. Juli	1885	Kaufmann, Buchholz.
*259	15	Beyreuther, Max	Cranzahl	16. September	1885	Gutsbesitzer, Cranzahl.
*260	16	Föppel, Walter	Potsdam	10. Januar	1887	Photograph, Annaberg.
*261	17	Schnörr, Kurt	Scheibenberg	27. April	1886	Kaufmann, Scheibenberg.
*262	18	Zierold, Bernhard	Annaberg	1. Juni	1887	Kaufmann, Annaberg.
*263	19	Meyer, Horst	Frohnau	23. Mai	1885	Fabrikbesitzer, Frohnau.
*264	20	Benkert, Kurt	Annaberg	15. Mai	1887	Kaufmann, Annaberg.
*265	21	Hecht, Paul	Kleinrückerswalde	30. September	1885	Holzhändler, Sehma.
*266	22	Ullmann, Rudolf	Annaberg	8. Juli	1884	Posamentenverleger, Annaberg.
*267	23	Weisbach, Willy	Buchholz	21. November	1886	Kaufmann, Annaberg.
*268	24	Otto, Max	Cranzahl	4. Dezember	1886	Kaufmann, Annaberg.
*269	25	Facius, Ernst	Annaberg	14. Dezember	1885	Kaufmann, Annaberg.
*270	26	Weber, Hans	Mittweida	19. März	1885	Fabrikant, Mittweida-Markb.
*271	27	Horn, Max	Annaberg	27. Februar	1886	Kaufmann, Annaberg.
*272	28	Lang, Albin	Sehma	13. Dezember	1884	Gutsbesitzer, Sehma.
*273	29	Schulze, Karl	Trattlau b. Ostritz	18. März	1886	H.-Zollamtssekretär, Annaberg.

**V. Prämien, Stipendien und Erlasse.**

1. **Bücherprämien** (oder öffentliche Belobigung) erhielten Ostern 1897 die Unterprimaner Rudolf Wagler aus Annaberg, (ö. B.: Walter König aus Annaberg); Obersekundaner Reinhold Pröll aus Dresden, (ö. B.: Kurt Otto aus Cranzahl, Rudolf Mohr aus Annaberg); Untersekundaner Hermann Zier aus Scheibenberg; Obertertiärer Erich Breitfeld aus Rittersgrün; Untertertiärer Osmar Stock aus Gross-Pöhla und Otto Roscher aus Wolkenstein; Osmar Opp aus Thum, (ö. B.: Martin Baldauf aus Wolkenstein und Ernst Stiehler aus Beierfeld); die Quartaner Max Schanz aus Hilmersdorf und Arno Börner aus Tannenberg, (ö. B.: Friedrich Kurlbaum aus Dresden); Quintaner Paul Uhlmann aus Cranzahl, (ö. B.: Ernst Bartsch aus Annaberg); Sextaner Arno Hahne- mann aus Annaberg, (ö. B.: Oskar Löschner aus Mauersberg) und Martin Ficker aus Buchholz, (ö. B.: Paul Heidler aus Crottendorf).

2. **Königliche Stipendien** (600 M) empfangen ein Oberprimaner, vier Unterprimaner, zwei Obersekundaner, zwei Untersekundaner, drei Obertertianer, jeder 50 M.
3. Das **Hofmannsche Viatikum** (60 M) war dem Abiturienten Walter König zuerkannt worden, vergl. S. 25.
4. Das **Bücherlegat** verlieh zu Weihnachten 1897 der Kollator, Herr Superintendent Dr. Schmidt, einem Quartaner und derselbe
5. das **Tuchlegat** zu gleichen Teilen einem Quintaner und Sextaner, nach den Vorschlägen des Lehrerkollegiums.
6. Satzungsmässig empfangen aus der **Stiftung der Alten Realschüler** vier Stipendien von je 75 M Oberprimaner Wagler, Unterprimaner Mohr, Obersekundaner Ronnger, Untersekundaner Tauscher; das sogenannte Benefizium (27 M 74 Pf) Obertertianer Stock.
7. Die **Jubiläumsstiftung** der Stadt Annaberg (112 M 50 Pf) hatte der Stadtrat dem Oberprimaner König und dem Unterprimaner Fischer zu gleichen Teilen zugesprochen.
8. Aus der **Bambergischen Stiftung** wurden vier gleiche Stipendien im Gesamtbetrage von 75 M 46 Pf zwei Quintanern und zwei Sextanern zuerkannt.
9. Das **Schulgeld** wurde 75 Schülern teils ganz, teils zur Hälfte,
10. die **Aufnahmegebühren** wurden vier Schülern, die **Abgangsgebühren** zwei Schülern erlassen.

## VI. Schulgeschichte.

Aus den letzten Wochen des Schuljahres 1896/97 ist noch zu berichten, dass der Rektor, nachdem er vom 12. bis 16. März an der Realschule in Chemnitz als Königlicher Prüfungskommissar thätig gewesen war, Donnerstag den 18. März die mündliche Reifeprüfung am hiesigen Realgymnasium zu leiten hatte. Das Ergebnis der Prüfung, der sich die Oberprimaner Gerlach, Nobis, Höffer, Schreiber, Schlegel, Rauh, Bösewetter, Crüwell, Schädler, Rockstroh und Eilers unterzogen, findet sich S. 15 unter IV,3. — Die schriftlichen Osterarbeiten der übrigen Schüler wurden mit Unterbrechungen in der Zeit vom 12. bis 23. März gefertigt. In diese Zeit (22. März) fiel die Hundertjahr-Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm I., mit der die Entlassung der Abiturienten verbunden wurde. Diese Schulfestlichkeit, die sich eines sehr zahlreichen Besuches erfreute, vollzog sich genau nach der im letzten Jahresberichte (S. 28) bekannt gegebenen Ordnung.

Am 2. und 3. April fanden die Zensur- und Versetzungsberatungen und Dienstag den 6. April in der üblichen Weise der Schluss der Schule statt: mit Rücksicht auf die pünktliche Vollendung der Umbauten, die wegen des andauernden Wachstums der Schule nicht länger aufgeschoben werden konnten und während der Osterferien (6. bis 25. April) fertiggestellt werden sollten, hatte das Königliche Kultusministerium durch Verordnung vom 10. März den Schulschluss bereits für den oben genannten Tag festgesetzt, indem gleichzeitig der Wegfall der öffentlichen Klassenprüfungen für dies Mal verfügt wurde. Der Bau sollte uns das nötige neue Klassenzimmer verschaffen.

Am Palmsonntag den 11. April wurden 40 unserer Schüler konfirmiert, die teils von Herrn Archidiakonus Ziegler hier, teils von Herrn Diakonus Hermann in Buchholz vorbereitet worden waren. Den 22 Annabergern gaben ausser dem Berichteratter die Herren Dr. Röselmüller, Dr. Leonhardt und Weidauer das Geleit zum Altare; die Vertretung der Schule in Buchholz hatte Herr Dr. Olzscha übernommen.

Gegen Ende der Ferien hatte der Rektor die Freude, dem um unsere Anstalt seit Jahren treu verdienten Herrn Konrektor Prof. Dr. Wildenhahn das ihm durch die Gnade Seiner Majestät des Königs verliehene Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens im Auftrage des Königlichen Kultusministeriums (Verord. vom 17. April) mit Worten aufrichtiger Anteilnahme an dieser hohen Auszeichnung aushändigen zu können.

Im Verlaufe der Feier des Geburtstages Seiner Majestät machten die Herren Kaufmann Kommerzienrat Wimmer, E. Steger, A. Bamberg und Konsul Stephan dem Rektor die Mitteilung, dass sie ihm eine Summe von 400 M zur Beschaffung eines grossen Funkeninduktors (vergl. S. 14 III D) zur Verfügung stellen würden. Nach den häufigen grossen Schenkungen, durch die man der Schule in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens die Anteilnahme der hiesigen Bürgerschaft wiederholt zum Ausdruck brachte, erfüllt uns diese neuerliche hochherzige Bethätigung warmen Interesses an unserem Realgymnasium mit aufrichtigem Danke gegen die Geber!

Das neue Schuljahr begann Montag den 26. April mit der Aufnahmeprüfung, die uns 62 Schüler zuführte, der Eintritt einiger Schüler im Laufe des Schuljahres hob vorübergehend die Besuchsziffer bis auf 278 (vergl. S. 14 IV, 2). Dienstag den 27. April wies nach einer Ansprache des Herrn Lic. Michael der Unterzeichnete die Herren \*) Dr. Lohrmann, Kirsten und Dr. Gündel feierlich in ihr Amt ein. Die Vermehrung des Lehrkörpers war bedingt durch die Errichtung zweier Parallelklassen, einer zweiten Obertertia und Quarta. Nach Verlesung der Schulgesetze und Verpflichtung der Aufgenommenen begann der Unterricht nach 8 Uhr.

Sonnabend den 1. Mai versammelte sich die Schule zur Nachfeier des Geburtstages unseres Königlichen Herrn um 10 Uhr vorm. im Festsaae. Nach dem allgemeinen Gesange *Lobe den Herren* hielt Herr Realgymnasiallehrer cand. Weidauer die Festrede über die kurze, aber segensreiche *Regierung des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen* (1763). Nach dem Chorgesange *Krönt mit Festgepräg'* von Händel sprach der primus omnium König über *Christian Reuter und Karoline Neuber*. Mit dem Gesange *Den König segne Gott* endete die leider schwach besuchte Feier.

In den vom 4. bis 14. Juni währenden Pfingstferien tagte der „Verein von Lehrern an Sächsischen Realgymnasien“ in Annaberg. Die Sektionssitzungen (am 10.) wurden in verschiedenen Klassenzimmern, die öffentliche Sitzung (am 11.) im Festsaae des Realgymnasiums abgehalten.

Am 24. Juni fanden bei prächtigem Sommerwetter die Schulspaziergänge statt: die Primen mit den Herren Konrektor Wildenhahn, Dr. Korselt und dem Rektor über Reitzenhain ins obere Assigbachthal; Obersekunda mit den Herren Prof. Dr. Göpfert und Oberlehrer Ronnger von Grünstädtel über Antonsthal nach der Morgenleite und über Conradswiese nach Aue; Untersekunda mit den Herren Dr. Krüger und Oberlehrer Chemnitzer von Aue über Lössnitz nach Hartenstein, Stein, der Prinzenhöhle und über Niederschlema nach Aue zurück; die Obertertia unter Führung der Herren Dr. Olzscha und Kirsten von Wolkenstein über Marienberg nach Lengefeld, von dort über Heinzebank, Warmbad nach Flossplatz; die Untertertia mit den Herren Prof. Dr. Heinzig und Ober-

\*) Über ihren bisherigen Lebensgang berichten die Herren folgendes:

Ich, Ernst August Lohrmann, wurde am 31. Januar 1865 in Dresden geboren und besuchte daselbst von Ostern 1875 bis 84 das Königliche Gymnasium. Nachdem ich darauf beim 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 als Einjährig-Freiwilliger gedient hatte, studierte ich in Leipzig Naturwissenschaften und erwarb 1889 auf Grund einer Arbeit über den anatomischen Bau der Pentastomen die philosophische Doktorwürde. Anfang 1890 bestand ich die Staatsprüfung für das höhere Schulamt. Vorher schon, im Jahre 1886, hatte ich mir durch Teilnahme an einem Turnlehrerkursus an der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden die Lehrbefähigung für Turnunterricht erworben. Ostern 1890 wurde ich als Turnlehrer an das Königl. Gymnasium zu Schneeberg berufen, erlangte Ostern 1894 die Rechte eines ständigen Fachlehrers und wurde Ostern 1897 in meine gegenwärtige Stellung versetzt.

Carl Theodor Rudolf Kirsten wurde am 11. April 1872 zu Leipzig geboren. Er besuchte die I. Bürgerschule und das Realgymnasium daselbst, welches er Ostern 1891 mit dem Zeugnis der Reife verliess. Alsdann widmete er sich an der Universität Leipzig dem Studium der neueren Philologie. Nachdem er im Januar 1896 die Staatsprüfung abgelegt hatte, begann er Ostern desselben Jahres seine praktische Thätigkeit an der Realschule zu Stollberg im Erzgebirge. Ostern 1897 wurde er an das Königliche Realgymnasium zu Annaberg berufen.

Friedrich Hermann Gündel, geboren zu Leipzig am 8. Juli 1870, besuchte die I. Bürgerschule und das Thomasgymnasium zu Leipzig. Er verliess diese Anstalt Ostern 1889 mit dem Zeugnis der Reife und studierte, nachdem er seiner Militärpflicht genügt hatte, klassische Philologie an der Universität Leipzig, wo er 1895 mit der Schrift: *de legione II. Adiutrice* promovierte. Nachdem er im Februar 1896 die Staatsprüfung abgelegt hatte, leistete er am Nikolaigymnasium zu Leipzig sein Probejahr ab. Gleichzeitig war er hier sowie am Königlichen Gymnasium zu Leipzig als Vikar thätig. Ostern 1897 wurde er an das Königliche Realgymnasium zu Annaberg berufen.

lehrer Hunger von Zschopau zur Thalsperre bei Einsiedel, nach Augustusburg, Kunnerstein und Hennersdorf; Quarta A mit Herrn Dr. Röselmüller von Waldkirchen nach Augustusburg und Hennersdorf; Quarta B (Prog.) mit Herrn Dr. Reichardt von Oberrittersgrün nach Johann-Georgenstadt und Schwarzenberg; Quinta A mit Herrn Dr. Franz von Scheibenberg nach Elterlein, dem Spiegelwald, Grünhain, nach Geyer; Quinta B mit den Herren Dr. Raschke und Dr. Weicker von Wolkenstein über Marienberg, Pobershau, Bockautal zurück nach Marienberg und Wolkenstein; Sexta A mit Herrn cand. Weidauer von Scheibenberg nach Mittweida, Raschau, über Fürstenbrunnen, Schwarzenberg nach Grünstädtel; Sexta B unter Führung der Herren Lic. Michael und Dr. Gündel auf dem Thalgweg nach Wiesenbad, Wolkenstein, von Scharfenstein zurück.

Montag den 28. Juni, und ferner am 29. wohnte der Rektor des Schwedischen Reallyceums in Helsingfors, Herr Baron von Bonsdorff, auf einer Studienreise begriffen, mehreren Unterrichtsstunden, besonders den geographischen des Herrn Prof. Dr. Göpfert, bei und liess sich vom Berichterstatter über allgemeine und besondere Einrichtungen der sächsischen Realgymnasien Erläuterungen geben. Das Kollegium verlebte in seiner anregenden Gesellschaft einen sehr interessanten Sommerabend. — Am 25. und 29. Juni fiel der Nachmittagsunterricht wegen grosser Wärme aus.

Freitag den 16. Juli begannen nach dem üblichen Deklamationsaktus, der  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr seinen Anfang nahm und Uhland gewidmet war, die Sommer-Ferien, die bis zum 16. August dauerten. Mittwoch den 25. August beging die Schule gemeinsam die Feier des heiligen Abendmahles, der am Nachmittag des 24. eine von Herrn cand. Weidauer abgehaltene Vorbereitungsandacht vorausgegangen war.

Am 2. September, dem Sedantage, vereinigte sich die Schule  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr in dem Festsale, um den Kriegsbericht anzuhören; Chorgesänge und patriotische Lieder vervollständigten die Feier. Nachmittags fiel die Schule aus. — Am 18. September unterzog sich, nach einer Verordnung vom 19. Juli, der Weihnachten 96 krankheitshalber aus Oberprima abgegangene E. von Heynitz der mündlichen Reifeprüfung, nachdem er vom 9. bis 16. September die schriftlichen Prüfungsarbeiten gefertigt hatte; über das Ergebnis der Prüfung, für die der Rektor als Kommissar bestellt worden war, vergl. S. 15 IV,3. Inzwischen — 11. und 13. September — wurden die kurzen Michaelis-Prüfungsarbeiten von den Schülern geschrieben; ihnen folgte am 22. September die Zensurberatung, am 24. September der Schluss des Sommerhalbjahres. Noch sei erwähnt, dass am 12. September die Wanderversammlung alter Schüler unserer Anstalt hier tagte. Während der Unterzeichnete durch eine gleichzeitige Rektorenkonferenz sich leider an der Teilnahme verhindert sah, beteiligten sich eine grössere Anzahl der Lehrer teils an dem Frühschoppen der „Alten Schüler“ im Wilden Manne, teils an der bei Bahl stattfindenden Mittagstafel, bei der man in herzlicher Dankbarkeit wiederholt der Schule gedachte.

Am 8. Oktober begann das Winterhalbjahr. Aus seinem Verlaufe sei erwähnt: am 25. Oktober wohnte Herr Direktor Bier aus Dresden mehreren Turnstunden bei. Am 1. November, als dem Stiftungstage der Schule, verkündigte nach einer Ansprache des Herrn Lic. Michael der Rektor die Namen der vom Kollegium vorgeschlagenen Empfänger der Stipendien alter Realschüler, der städtischen Jubiläums- und der Bambergstiftung, vergl. S. 22 V. 6, 7, 8. Nach einem schulfreien Nachmittage vereinigten sich  $\frac{1}{2}$ 7 Uhr die Lehrer, Schüler und deren Familien im Friedrichssaale des Gasthofes Museum, wo unter der Leitung des Herrn R.-Gymnasiallehrers Böthig durch das Schulchor die *Athalia* von Mendelssohn, bei ausserordentlich starker Beteiligung des Publikums, mit bestem Erfolge aufgeführt wurde. Die Solopartien hatten Frau Rektor Meutzner, Frau Kaufmann Fiebig von hier, Fräulein Gerlach aus Buchholz, den Vortrag des verbindenden Textes Herr Oberlehrer Dr. Reichardt gütigst übernommen: ihnen allen sei auch an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank für die uns bereitwillig gewährte Unterstützung ausgesprochen! Dem Konzerte folgte bis Mitternacht eine Tanzbelustigung der Schüler. — Vom 8. bis 23. Dezember wurden die guten Hefte der Schüler der vorgeschriebenen

Durchsicht unterworfen und am 23. nach dem Weihnachtsaktus, bei dem Herr Lic. Michael sprach, die Schüler in die Weihnachts-Ferien entlassen, die bis mit 6. Januar 1898 währten.

Am 25. Januar fand in Gegenwart des Kollators Herrn Superintendenten Dr. Schmidt stiftungsmässig die *Hofmannsche* Gedächtnisfeier statt, bei der prim. omn. Walter König englisch über *Justus von Liebig, Deutschlands grössten Chemiker* sprach. Chorgesänge eröffneten und beschlossen die Feierlichkeit. — Des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II. gedachte am 27. Januar die Schule wie üblich durch eine gemeinsame Morgenandacht, bei der Herr Dr. Korselt das Gebet hielt; der Nachmittag war schulfrei.

Am 9. Februar teilte eine Verordnung des Königlichen Kultusministeriums mit, dass für dies Mal Herr Geheimer Hofrat Dr. Krause, Prof. am Polytechnikum in Dresden, zum Königlichen Kommissar bei der Oster-Reifeprüfung ernannt worden sei; gleichzeitig wurden sämtliche Oberprimaner zur Prüfung zugelassen und der Beginn der schriftlichen Arbeiten auf den 16. Februar festgesetzt.

Andere wichtige Verordnungen, die im vorstehenden noch nicht erwähnt wurden:

12. Mai 1897: Realgymnasiallehrer Böthig wird (vom 1. Juni 1897 ab) zum ständigen technischen Lehrer ernannt.

7. Juli: Über die Zahl der schriftlichen Arbeiten (dazu Verord. vom 11. Febr. 1898).

4. September: Über den internationalen Briefwechsel der Schüler.

13. November; Verleihung des Titels „Oberlehrer“ an die Herren Dr. Franz und Dr. Lohrmann.

27. November: Vereinfachungen im Geschäftsstil der Behörden betreffend.

4. Januar 1898: Erhöhung der jährlich für Königliche Stipendien verfügbaren Summe auf 650 M.

31. Januar: Die Feier des Geburtstages und des Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Königs betreffend.

13. Februar: Ernennung des bisherigen Vikars Dr. Weicker zum nichtständigen wissenschaftlichen Lehrer am hiesigen Realgymnasium (vom 1. Febr. d. J. ab).

Den Eltern und Pflägern unserer Schüler wird auf Grund eines Konferenz-Beschlusses hierdurch davon Mitteilung gemacht, dass, wie in den meisten anderen Städten, so auch hier den Schülern des Kgl. Realgymnasiums der **Besuch des öffentlichen Gottesdienstes** fernerhin seitens des Lehrerkollegiums nicht mehr als Zwang auferlegt werden wird. So grossen Wert wir auf das treue Zusammenwirken von Kirche und Schule legen, können wir doch für die Schule keine Verbindlichkeit anerkennen, die Erfüllung der zuerst jeder christlichen Familie obliegenden, eigentlich selbstverständlichen Pflicht überwachen zu sollen, dass die heranwachsende Jugend zum regelmässigen Besuch des Gottesdienstes anzuhalten sei. Dreierlei bewegt uns zu diesem Entschlusse: bei der Menge der Klassen kann jetzt im Laufe eines ganzen Jahres jede Klasse durchschnittlich höchstens viermal zum Kirchenbesuche veranlasst werden. Wir möchten in unseren Schülern nicht den Wahn aufkommen lassen, als hätten sie mit diesem nur viermaligen Besuche des Gottesdienstes ihre Pflichten als Glieder der Kirche voll erfüllt. Unser lebhafter Wunsch ist vielmehr, dass durch die Familie die Schüler zu einem recht fleissigen Besuche der Kirche veranlasst und angehalten werden möchten. Zweitens lassen die den Schülern zugewiesenen Plätze keine Übersicht und wirkliche Beaufsichtigung derselben zu, sodass, von anderen disziplinen Schwierigkeiten zu schweigen, wir nie zuverlässig wissen, ob die Anordnungen der Schule auch genau durchgeführt werden. Drittens erheischt die Lage der Plätze eine ausserordentliche Aufmerksamkeit der Hörer, will man dem Gedankengange des Predigers folgen. Bei der Art der Jugend erzieht die Schule dann durch den Zwang des Kirchenbesuches — im Widerspruche mit allen ihren sonstigen Absichten — geradezu zur Unaufmerksamkeit und dadurch zu einer bedenklichen Nichtachtung des göttlichen Wortes.

Indem auf Grund der dargelegten Schwierigkeiten die Schule auf das bisher geübte Aufsichtsrecht freiwillig, aber mit gutem Bedacht, Verzicht leistet, richtet sie an die Eltern und Pfleger ihrer Zöglinge nochmals die herzliche und dringende Bitte, ihrerseits in christlicher Treue um so eifriger dafür besorgt zu sein, dass die ihrer Obhut anvertraute Jugend gewissenhaft und fleissig unsere öffentlichen Gottesdienste besuche. Die Schule wird es sich angelegen sein lassen, im Religionsunterrichte sich zu vergewissern, dass die Schüler dem Gottesdienste mit Aufmerksamkeit gefolgt sind.

## Öffentliche Prüfungen.

### Mittwoch, den 30. März.

8—8 $\frac{1}{2}$	3a <sub>1</sub>	Religion	Weidauer.
8 $\frac{1}{2}$ —9	4A	Geometrie	Meutzner.
9—9 $\frac{1}{2}$	5A	Französisch	Kirsten.
9 $\frac{1}{2}$ —10	6A	Geschichte	Franz.
		Pause.	
10 $\frac{1}{2}$ —11	2a	Chemie	Mohr.
11—11 $\frac{1}{2}$	3b <sub>2</sub>	Deutsch	Heinzig.
11 $\frac{1}{2}$ —12	5B	Latein	Weicker.
12—12 $\frac{1}{2}$	6B	Rechnen	Böthig.

3—3 $\frac{1}{2}$	2b	Mathematik	Chemnitzer.
3 $\frac{1}{2}$ —4	3a <sub>2</sub>	Englisch	Olzscha.
4—4 $\frac{1}{2}$	3b <sub>1</sub>	Naturbeschr.	Raschke.
4 $\frac{1}{2}$ —5	4B	Geographie	Gündel.

### Donnerstag, den 31. März.

3—5	Turnprüfung (Seminarturnhalle)	
		Lohrmann, Böthig.

Zeichnungen der Schüler liegen während der Prüfungen im Zeichensaale (1. Stock, links) aus.

Montag, den 18. April von früh 8 Uhr an **Prüfung der Angemeldeten.**

Dienstag, den 19. April 7 Uhr **Beginn des Unterrichts.**

Annaberg, 10. März 1898.

Meutzner.